

Sport für Jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 07-08/2019



**Wir wünschen unserem Berliner Meister
in der Handball Oberliga Ostsee Spree
eine erfolgreiche Saison 2019/2020**

**Die nächsten Heimspiel im Sportplatz Tegel (Hatzedom),
Hatzfeldtallee 25 Berlin-Tegel,**

September

Sa., 28.09.2019 um 17:30 VfL Tegel – SG Uni Greifswald / Loitz

Oktober

So. 20.10.2019 um 12:00 VfL Tegel – VfV Spandau

– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstungskalender	S. 2
Präsidium	S. 3
Handball	S. 10
Kendo	S. 10
Leichtathletik	S. 11
Ringen	S. 16
Tanzen	S. 17
Tennis	S. 20
Turnen.....	S. 23
Geschäftsstelle	S. 24
Neuaufnahmen.....	S. 25
Geburtstage	S. 26
Abteilungen.....	S. 27

**Redaktionsschluss VfL Info 09+10/2019:
20. Oktober 2019**



Veranstungs- & Terminkalender 2019

September

So.	01.09.	MB-Lauf	09:00	MB NL Holzhauser	VfL/VfB/RC
	13.-15.09.	Drei-Tagesfahrt ins Erzgebirge			KO/Herzsport
Sa.	28.09.	Ehrungsfeier	15:00	Spiegelsaal	Präsidium
So.	20.10.	Redaktionsschluss 8+9		GST	Präsidium

Oktober

Sa.	05.10.	Oktoberfest	19:00/20:00	Spiegelsaal	Präsidium
Sa./So.	26./27.10	Dancecamp	11:00	Spiegelsaal	TA

November

Sa.	02.11.	Kegeln der Abteilungen	18:00	VH Kegelbahn	TW
-----	--------	------------------------	-------	--------------	----



Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier



117 JAHRE

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedekunst in der 5. Generation

GOLDSCHMIEDE

Individuelle
Schmuckanfertigung

TRAURINGE

Anfertigung auch aus
altem Familienschmuck

SCHMUCKSERVICE

Reinigung · Reparatur
Restauration

UHRENWERKSTATT

Batterie- und Bandwechsel
Reinigung · Reparatur

PERLEN

Neuknüpfen · Reinigung
Aufarbeitung

ALTGOLDANKAUF

Inzahlungnahme
Barankauf · Umarbeitung



Brunowstraße 51 · 13507 Berlin Tegel · Tel. 030 4335011
Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr · Uhrmacher: Di. und Fr.
goldschmiede-denner.de · Trauringshop: trauringonline.info



WWW.**TEGELPORTAL**.DE

- alle Ausgaben vom BLICKPUNKT TEGEL im Archiv
- Tegeler Geschichten und großes historisches Bildarchiv
- aktuelle Veranstaltungstipps, News und vieles mehr ...





– Präsidium –

Protokoll der Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e.V. vom 29.03.2019

Beginn: 18:08 Uhr

Ende: 20:59 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts

Friedhelm Dresp begrüßt alle Anwesenden. Die Mitgliederversammlung wurde gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen. Es wird festgestellt, dass 90 Stimmberechtigte anwesend sind.

TOP 2: Gedenken an die Verstorbenen

Die Versammlung legt eine Gedenkminute für die Verstorbenen ein.

TOP 3: Wahl der Protokollführer

Es werden Katherina Dejoks, Angela Muhs und Stephan Krakow gemeinsam als Protokollführer/innen vorgeschla-

gen. Die Versammlung wählt alle drei einstimmig, sie nehmen die Wahl an.

TOP 4: Endgültige Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

TOP 5: Berichte der Präsidiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache

Bericht des Präsidenten Friedhelm Dresp:

- Er erläutert Strategien, den Verein auch zukünftig stark und aktiv zu gestalten. Ein Ziel ist es, die Mitgliederzahlen mindestens zu halten bzw. weiter auszubauen. Dazu ist es wichtig, die Organisationskraft zu stärken. Die Geschäftsstelle muss personell wie technisch gut ausgestattet sein. Mit der personellen Verstärkung der Geschäftsstelle und der professionellen Betreuung der EDV wurden bereits erste Maßnahmen umgesetzt.
- Vereinsübergreifende Aktivitäten wie z. B. die Fahrrad-Rallye sind wichtig. Man muss aber jeweils abwägen, ob der Aufwand gerechtfertigt ist, da die personellen wie finanziellen Ressourcen des Vereins begrenzt sind. Zur Planung dieser Veranstaltungen werden zukünftig Projektgruppen gebildet.
- Die Website wird gerade neu gestaltet, so dass diese dann auch auf dem Smartphone/Tablet gut dargestellt wird. Außerdem wird der VfL Tegel demnächst bei Facebook präsent sein.
- Neben der öffentlichen Wahrnehmung ist auch die Stärkung des Vereinslebens wichtig. Dies geschieht durch abteilungsübergreifende Aktivitäten wie den „Tanz in den Mai“ usw. In diesem Jahr ist noch ein Sportfest in Planung und es wird nach einigen Jahren Pause auch wieder ein Oktoberfest geben.
- Weiterhin werden auch Helfer für Veranstaltungen dringend gesucht.

Bericht des Vizepräsidenten Bernd Gaebel:

- Er bedankt sich bei Lutz Bachmann für die bereitwillige Unterstützung bei einigen Projekten. Ebenso bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den Hausmeistern. Ein Dank geht auch an Brigitte Ehrendreich für die Bepflanzung im Eingangsbereich.
 - Leider musste aus gegebenem Anlass eine Videoüberwachung im Vereinshaus installiert werden.
 - Er berichtet über die notwendig gewordenen Reparaturen, Anschaffungen und den zukünftigen Sanierungsbedarf.
 - Er hat an diversen Sitzungen der Abteilungen, des Bezirkssportbundes und des LSB teilgenommen.
 - Er bittet alle Abteilungsjugendwarte, an den Sitzungen des Jugendrates teilzunehmen, da die Jugendarbeit sehr wichtig für die Zukunftsfähigkeit des Vereins ist.
- Es gibt keine Fragen zu dem Bericht.

B. Gaebel verliest den Jahresbericht KSA:

Bei den Koronar-Übungsgruppen gibt es weiterhin eine steigende Nachfrage. Es wurden wieder drei neue Gruppen eingerichtet. Es gibt nun 12 Gruppen mit 170 Teilnehmern.

Zwei Übungsleiter haben uns im letzten Jahr verlassen, es wurde bisher leider kein Ersatz gefunden. Durch die dadurch notwendig gewordenen Umstrukturierungen haben wir einige Teilnehmer verloren. Pro Trimester gab es durchschnittlich 556 Teilnehmer.

Bericht des Präsidiumsmitgliedes für sportliche Belange Bernd Jerke:

- Er bedankt sich bei den anderen Präsidiumsmitgliedern und den Abteilungssportwarten für die gute Zusammenarbeit.
- Seit Januar gibt es Floorball als zwölfte Abteilung.

Präsidium

Präsident: Friedhelm Dresp, c/o Geschäftsstelle
E-Mail: praesident@vfl-tegel.de

Vizepräsident: Bernd Gaebel, c/o Geschäftsstelle

Finanzen: Michael Zotzmann, c/o Geschäftsstelle
E-Mail: finanzen@vfl-tegel.de

Sportliche Belange: Bernd Jerke, Geschäftsstelle

Organisation: N.N., c/o Geschäftsstelle
E-Mail: organisation@vfl-tegel.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: c/o Geschäftsstelle
E-Mail: presse@vfl-tegel.de

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

Ihr Versicherungsteam im Norden Berlins



Thomas Krause, Büroleiter (vl.) - VivienneZawo, Vertriebsassistentin - Guido Lessmann, Kundenbetreuer – Fruma Emmerich, Innendienst – Christian Emmerich, Bezirksdirektor

Ihre Bezirksdirektion

Christian Emmerich
Versicherungskaufmann

Ihr Ansprechpartner

in allen Versicherungsfragen und Bankfinanzierungen

•
**Fachberatung für alle Vereine,
Handel, Handwerk und Firmenkonzepte**

Bezirksdirektion Emmerich • Poschingerstraße 25 • 12157 Berlin
Tel: 030 – 308 727 54 • Fax: 030 – 308 727 56 • Email: christian.emmerich@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA Gruppe

SIGNAL Krankenversicherung a. G.; IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe; SIGNAL Unfallversicherung a. G.; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG

- In 2018 fanden vier Sitzungen der Sportwarte statt, die nächste war für den 15.05.2019 vorgesehen.
- Beim „Tanz in den Mai“ gab es 160 Teilnehmer, die Abteilungen Tanzen und Twirling waren mit Aufführungen dabei. Sie werden auch in diesem Jahr die Veranstaltung bereichern. Karten gibt es für € 10,-- in der Gastronomie und in der Geschäftsstelle.
- Am 06.05.2018 fand die Fahrrad-Rallye statt, auch dabei sorgten die Abteilungen Twirling und Tanzen für das Rahmenprogramm. Dank an alle, die bei der Veranstaltung geholfen haben. Dieses Jahr findet die Fahrrad-Rallye am 05.05.2019 statt. Es findet gleichzeitig der Jedermannlauf statt. Für beide Veranstaltungen werden noch dringend Helfer gesucht.
- Am 08.06.2018 fand die Meisterehrung des Bezirksamts statt, es wurden 43 Sportler des VfL Tegel geehrt. Dieses Jahr findet die Ehrung am 17.05. statt, es sind 73 Sportler eingeladen.
- Der Rundenlauf fand am 27.06.2018 mit nur 200 Teilnehmern (wegen der Fußball-WM) statt. In diesem Jahr ist der 12.06. Termin für den Rundenlauf.
- Unsere Ehrungsfeier fand am 13.10.2018 statt, für dieses Jahr ist der 28.09. geplant.
- Am 11.11.2018 fand das Kegeltturnier mit 39 Teilnehmern aus sieben Abteilungen statt, Sieger war die LA-Abt. In diesem Jahr ist der 02.11. der Termin, die Twirlingabteilung organisiert das Turnier.
- Bericht der Meisterschaften der Abteilungen in 2018 und Ausblick auf 2019.

Bericht des Präsidiumsmitgliedes für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Hans Welge:

- Auf 184 Seiten berichteten die Abteilungen in unserer Vereinszeitung.
- Im „Blickpunkt Tegel“ sind weiterhin in jeder Ausgabe zwei Seiten für den VfL Tegel reserviert, Dank dafür an Herrn Michael Grimm.
- Berichte des VfL Tegel erschienen auch in der „Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung“, der „Berliner Woche“, dem „Abendblatt“, dem „Tagesspiegel“ und der „Berliner Morgenpost“. Diese wurden in den „Presseschnipseln“ zusammengefasst und hängen am schwarzen Brett aus.
- Dank an das Klebeteam und die Inserenten. Es sind weiterhin alle aufgerufen, neue Inserenten zu finden. Die Abteilungen erhalten die Hälfte der daraus resultierenden Einnahmen am Jahresende.
- Es gibt jetzt WLAN im gesamten Vereinshaus. Eine Facebook-Seite wird aufgebaut, außerdem wird demnächst die neue Homepage fertig, die dann auch Smartphone-tauglich sein wird.
- Dank an die ausgeschiedenen Abteilungsvorsitzenden Karl Mascher, Andreas Bahnemann und Benoit Bosc-Bierne.

Aussprache zu den bisherigen Berichten:

Lutz Bachmann kritisiert, dass die Ehrenmitglieder bei der Begrüßung nicht namentlich genannt wurden. Außerdem regt er eine vermehrte Teilnahme an vereinsübergreifenden Aktivitäten an. Er halte z.B. die Aktion „Sport im Park“ für sehr sinnvoll, zumal die Kosten durch Zuschüsse gedeckt werden würden. Dies wäre auch für die Öffentlichkeitsarbeit wichtig.

F. Dresp widerspricht dem, es würden dem Verein bei der Teilnahme Sport im Park keine Kosten entstehen. Im Gegenteil erwarte gerade die Senatsverwaltung schon aus vergaberechtlichen Gründen eine Kostenbeteiligung von den Vereinen. Selbst wenn die Kosten gering wären, bleibt die Frage, welchen Nutzen der VfL Tegel von der Aktion überhaupt habe. Auch bei anderen Vereinen sinke daher das Interesse, man werde dies aber weiter beobachten. Im

Übrigen seien die von der Senatsverwaltung zugesagten Zuschüsse für Übungsleiter viel zu niedrig angesetzt, um ohne vereinseigene Aufstockung überhaupt Übungsleiter finden zu können. Es sei jedenfalls nicht zu akzeptieren, Mitgliedsbeiträge für die Finanzierung kostenloser Sportangebote für Nichtmitglieder zu verwenden.

Bericht des Präsidiumsmitgliedes für Finanzen Michael Zotzmann:

- Er erläutert die Mitgliedszahlen und den Jahresabschluss.

Es gibt keine Nachfragen dazu.

TOP 6: Sven Gerhardt (Jugend-Kassenwart)

- Es wurde noch kein neuer Jugendwart gefunden.
- Er berichtet über die Veranstaltungen aus 2018, die Fahrt in den Freizeitpark Belantis, die Halloween-Party und die Bowlingveranstaltung.
- Die Flyer für die Fahrt in den Heidepark liegen aus, er bittet, diese zu verteilen.
- Es fanden in 2018 vier Sitzungen der Jugend statt (jeweils ca. 30 – 60 Minuten). Gern können sich auch Mitglieder einbringen, die kein Amt innehaben. Die Jugend kann jede Hilfe gut gebrauchen. An dieser Stelle Dank an das Präsidium für die Unterstützung.

TOP 7: Aussprache über TOP 6

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer von Gabriele Karber

- Der Kassenprüberbericht wird vorgelesen.
- Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Präsidiums und des Jugendkassenwartes für das Geschäftsjahr 2018 vor.

TOP 9: Aussprache zu TOP 8

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

TOP 10: Wahl eines Wahlleiters

Christian Muus wird vorgeschlagen, er kandidiert. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Mitglieder stimmen wie folgt: Ch. Muus wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

An dieser Stelle bedankt sich Michaela Hildebrandt im Namen des Vorstands der Floorballabteilung bei Manuel Fuentes, Harut Örs und Frank Krey dafür, dass die Floorballer jahrelang bei der Abteilung Ringen beheimatet sein durften und für die Unterstützung bei der Gründung der eigenen Abteilung.

TOP 11: Entlastung für das Geschäftsjahr 2018

Ch. Muus beantragt die von den Kassenprüfern empfohlene Entlastung.

a) des Präsidiums

Die Mitglieder stimmen wie folgt en-bloc: Die Mitglieder des Präsidiums werden einstimmig entlastet.

b) des Jugendkassenwartes

Die Mitglieder stimmen wie folgt en-bloc: Der Jugendkassenwart wird einstimmig entlastet.

TOP 12: Wahl

a) des Präsidenten

Friedhelm Dresp wird vorgeschlagen, er kandidiert. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Mitglieder stimmen wie folgt: F. Dresp wird mit einer Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

b) des Präsidiumsmitgliedes für sportliche Belange

Bernd Jerke wird vorgeschlagen, er kandidiert. Es gibt kei-

ne weiteren Vorschläge.

Die Mitglieder stimmen wie folgt: B. Jerke wird mit 6 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

c) des Präsidiumsmitglieds für Organisation

F. Dresp teilt mit, dass trotz intensiver Suche kein Kandidat gefunden werden konnte.

Auch aus der Versammlung gibt es keinen Vorschlag. Der Posten bleibt weiter unbesetzt.

TOP 13: Wahl der Mitglieder

a) Des Ehrungsausschusses

Es werden vorgeschlagen und kandidieren:

Karl Mascher LA	Gabriele Karber TU
Michael Ehreke RI	Bernd Wacker TE
Stefan Wolf HA	Bärbel Kirst JU
Hannelore Müller TE	Stefan Kolbe TU
Lutz Bachmann TE	

En-bloc-Abstimmung: Die Kandidaten werden mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen gewählt, sie nehmen die Wahl an.

b) Des Beschwerdeausschusses

Es werden vorgeschlagen und kandidieren:

Bernd Wacker TE	Knut Kurtz HA
Marc Gutsche RI	Michael Ehreke R
Johann Hötzl LA	Walter Hübner TT

En-bloc-Abstimmung: Die Kandidaten werden mit 1 Enthaltung gewählt, sie nehmen die Wahl an.

(Walter Hübner hat im Nachgang wegen seiner späteren Wahl zum Kassenprüfer sein Amt im Beschwerdeausschuss niedergelegt)

c) Ausschuss Vereinsheim

Es werden vorgeschlagen und kandidieren:

GünterLüer TU/HA	Jochen Schüle TE
Gerhard Schlickeiser RI	

En-bloc-Abstimmung: Die Kandidaten werden einstimmig gewählt, sie nehmen die Wahl an.

d) Festausschuss

Es werden vorgeschlagen und kandidieren:

Jutta Jerke TE	Yvonne Roth TU
Karin Döll TU	Knut Kurtz HA
Marc Gutsche RI	Christina Cybinski TU
Regina Dresp TE	Sven Hoffmann RI
Doreen Leps FL	

En-bloc-Abstimmung: Die Kandidaten werden bei 1 Enthaltung einstimmig gewählt, sie nehmen die Wahl an.

TOP 14: Nachwahl der Kassenprüfer für zwei Jahre

Es werden vorgeschlagen und kandidieren:

Sylvia Hoffmann TA	Johann Hötzl LA
Christa Lübke TU	Walter Hübner TT

En-bloc-Abstimmung: Die Kandidaten werden bei 1 Enthaltung einstimmig gewählt, sie nehmen die Wahl an.

TOP 15: Bestätigung des Jugendrats

Da es weiter keinen Jugendwart gibt, entfällt dieser Punkt.

TOP 16: Vorlage des Haushaltsplanes 2019

M. Zotzmann erläutert den vorliegenden Haushaltsplan.

TOP 17: Aussprache und Abstimmung über den Haus-

haltsplan 2019

Es gibt keine Fragen dazu.

Abstimmung: Der Haushaltsplan 2019 wird bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 18 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 19 Verschiedenes

Karla Vetter dankt Angelika Lür und Daniel aus der Handballabteilung dafür, dass sie die Kinder und Jugendlichen zum Absolvieren des Sportabzeichens animiert haben. Sie ruft alle dazu auf, das Sportabzeichen in der kommenden Saison abzulegen. Es können auch andere Termine mit ihr vereinbart werden. Jedes Jahr gibt es einen Wettbewerb, bei dem die Sportvereine mit den meisten Teilnehmern einen Geldbetrag erhalten, der dem Verein zugutekommt.

Stefan Kolbe (Präsident des Bezirkssportbunds Reinickendorf) stellt Programme des LSB und des Bezirkssportbunds vor und ermuntert zur Teilnahme an Projekten und Workshops. Der Bezirkssportbund informiert auf dessen Website. Die Sitzungen des Bezirkssportbunds sind zum Teil öffentlich, an diesen kann jedes Mitglied teilnehmen.

F. Dresp teilt mit, dass sämtliche Ausschreibungen des LSB und des Bezirkssportbunds an die Abteilungen weitergeleitet werden, leider oft ohne Resonanz.

Ein Mitglied bemängelt, dass für ihn die Präsentationen an der Leinwand zum Teil schlecht zu lesen und auch die Akustik nicht gut gewesen seien. **F. Dresp** verspricht, im nächsten Jahr weitere technische Verbesserungen vorzunehmen.

F. Dresp schließt die Versammlung um 20.59 Uhr.

Friedhelm Dresp
Präsident

Hans Welge
Präsidiumsmitglied für
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Katherina Dejoks / Stephan Krakow / Angela Muhs
Protokollführer

Erfolgreiches Sportfest beim VfL Tegel

Von A – wie achthundert Meter Lauf – bis Z - wie Zielgesteinestoßen

Aber der Reihe nach. Am 18. August trafen sich die ersten Helfer um 11.00 Uhr, um das große Sportfest vorzubereiten. Der Wettergott zeigte sich um diese Zeit noch nicht beeindruckt und es nieselte und regnete permanent. Unbeirrt wurden die Stationen aufgebaut und siehe da, pünktlich zum Start kam auch die Sonne hervor.

Nach einer Begrüßung durch unsere Moderatorin Jenny gab unser Präsident – Friedhelm Dresp – den symbolischen Startschuss und das Fest konnte um 13.00 Uhr beginnen. Mehrere hundert Besucher tummelten sich auf dem Sportplatz an der Hatzfeldallee.

Gleich von Anfang an waren die verschiedenen Stationen dicht umlagert und unterschiedlichste Sportarten wurden



ausprobiert. Ob Floorball, Tennis, Tischtennis, Dance-Fit, Bubble Ball, Torwandschießen oder Disziplinen des Sportabzeichens, für alles fanden sich Interessierte und

Begeisterte. Sogar das gute alte Tauziehen lockte viele auf den grünen Rasen.

Aufgelockert wurde der Tag durch Einlagen unserer Sportler vom Twirling & Cheerleading, die bei flotter Musik anspruchsvolle Tänze zeigten.

Michaela und Ihr Team unserer Gastronomie hatten alle Hände voll zu tun, die hungrigen und durstigen Teilnehmer zu versorgen.



Bis 17.00 Uhr ließ der Besucherstrom nicht nach und bis zur letzten Sekunde wurde zum Beispiel um Punkte für das Sportabzeichen gekämpft.

Das dann auch noch – pünktlich zum Schlusspfiff – der Regen wieder einsetzte, ist nur eine Randnotiz.



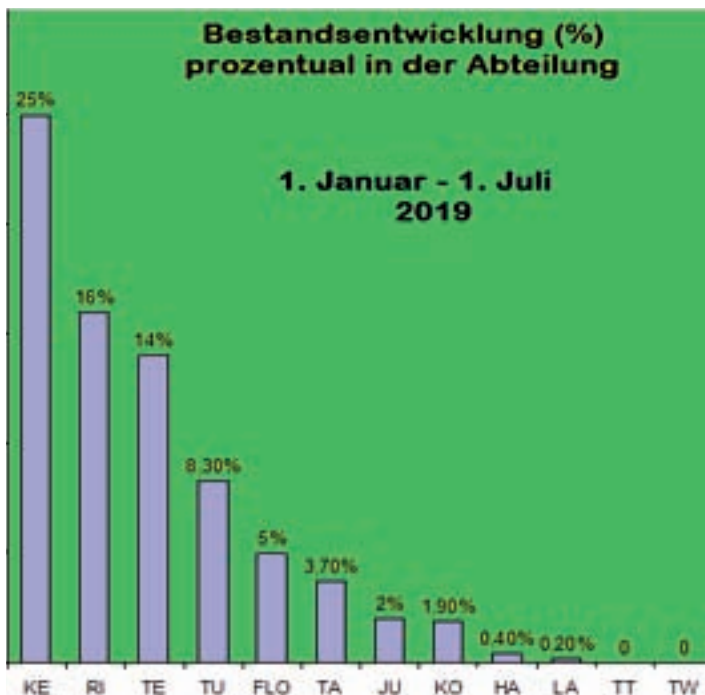
Fazit dieses tollen Sportfestes: Der VfL Tegel kann Sportfest und der VfL Tegel soll Sportfest. Wir hoffen, gemeinsam mit den vielen Besuchern, dass dieses Fest ein fester Bestandteil des Jahreskalenders unseres Vereins wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und an unsere Gastronomie.

Text und Bilder: Johannes Weid

Liebe Mitglieder,

der VfL Tegel beteiligt sich an der Aktion der Berliner Spar-



kasse „100 x 1000 € für Vereine“. Ab sofort bis Ende September kann für das Projekt des VfL Tegel abgestimmt werden. Abstimmen können alle Personen ab 18 Jahren.

<https://region-bewegen.de/spk-berlin/contributors/sportfest/?item=1043>

17.000 Euro für Berliner Sportvereine. Wir haben uns auch bei diesem Wettbewerb beworben. Zum dritten Mal in Folge fördert Lekker Energie die Jugendarbeit von Berliner Sportvereinen – in diesem Jahr mit einer erhöhten Spendensumme von 17.000 Euro.

Ab dem 3. September kann jeder mitentscheiden, welche fünfzehn Sportvereine mit Publikumspreisen in Höhe von 16.500 Euro gefördert werden.

Bitte informiert auch Eure Freunde, Eltern usw., damit viele Stimmen zusammenkommen und wir gewinnen! Vielen Dank für Eure Unterstützung!

www.lekker-vereinswettbewerb.de



O´zapft is !



Est ist wieder soweit. Nach sechsjähriger Pause findet am 05. Oktober 2019 im Spiegelsaal unser „4. Oktoberfest im VfL Tegel“ statt.

Einlass ist um 18.00 Uhr. Pünktlich um 19.00 Uhr wird mit einem Fassbier-Anstich das Highlight 2019 eröffnet.

Sobald das Bier fließt, beginnt das rauschende Fest mit Lifemusik von den „Wilden Herzbuben“ und ihrem Sänger Marinho, der uns in bewährter Manier die ganze Nacht

einheizen wird.

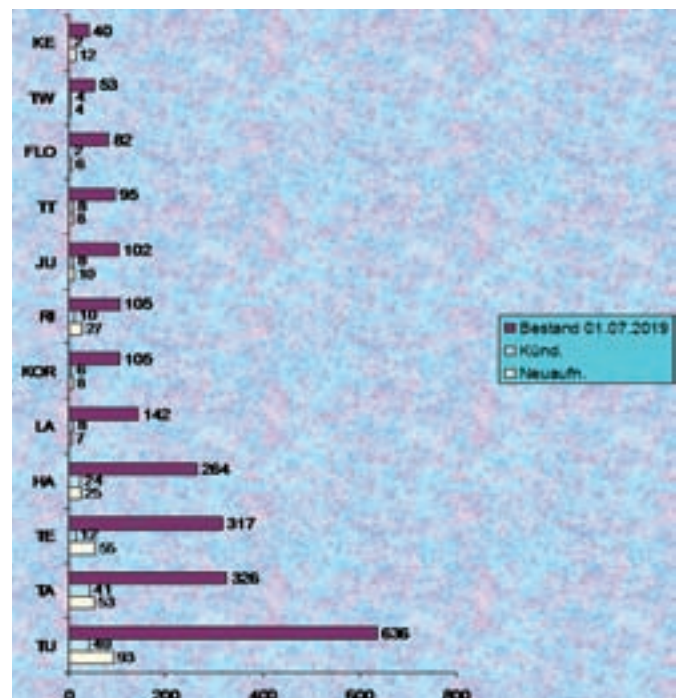
Die Gastronomie wird uns mit bayerischen Speisen, Leberkäs, Weißwurst, Brettljause, Krautsalat etc. (auch für Vegetarier ist gesorgt) und original Oktoberfestbier versorgen.

Eintrittskarten sind für 15.00 € im Geschäftszimmer bzw. bei der Gastronomie ab sofort erhältlich.

Wir freuen uns riesig, wieder mit Euch zu feiern und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

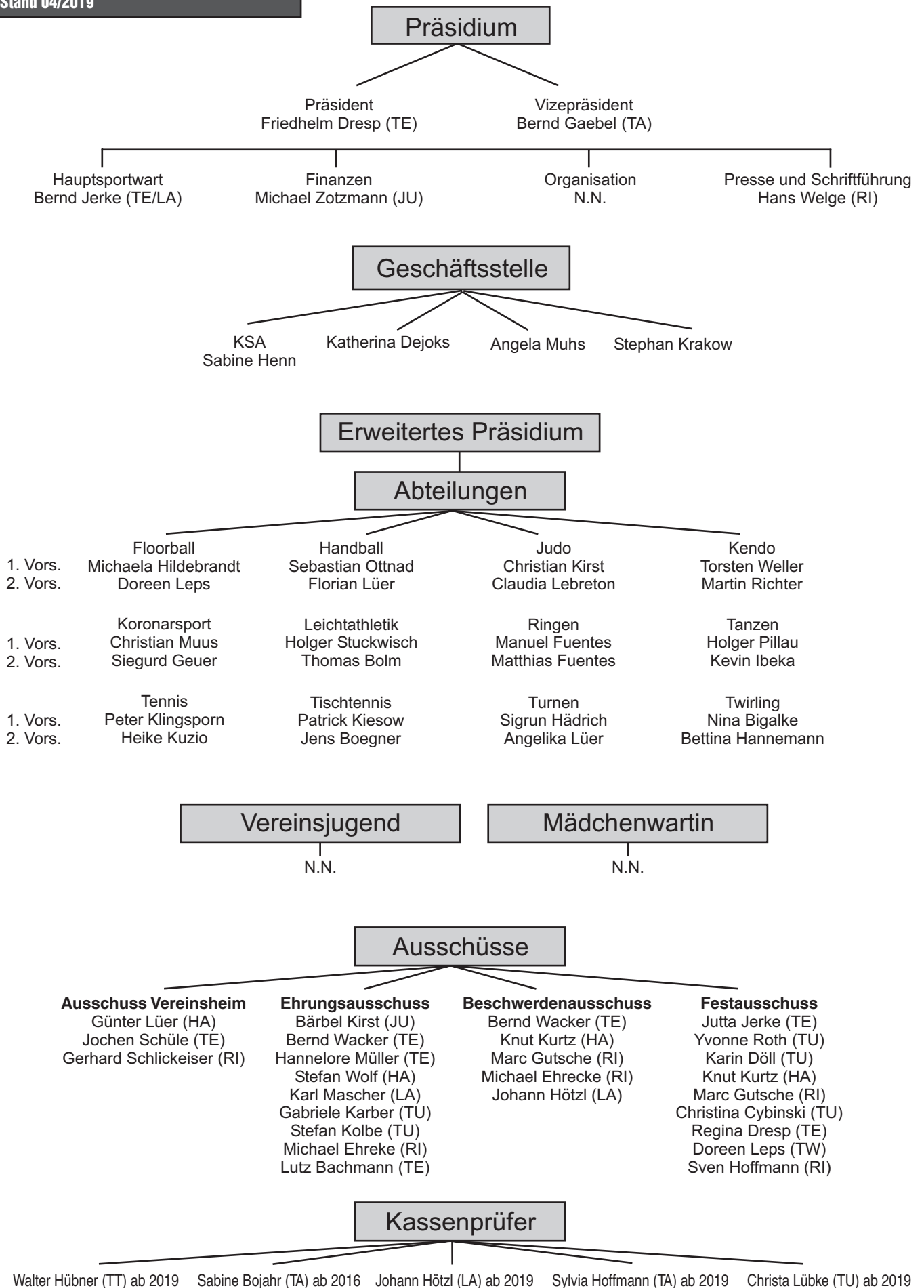
Mit sportlichen Grüßen

Jutta Jerke



Organigramm des VfL-Tegel e.V.

Stand 04/2019



Turniersieg beim 1. Altstadtsummer-Cup in Bad Belzig

Bei bestem Wetter und mit guter Laune machte sich die zweite Männermannschaft des VfL Tegel auf den Weg zum hochkarätigen 1. Altstadtsummer-Cup nach Bad Belzig (Diese Mannschaften waren dabei: MbSV Bad Belzig, GW Werder II, SV Babelsberg, SV Blau Rot Coswig, HSV Wildau, Tegel 2).

In der Vorrunde spielten wir 30 Minuten pro Spiel gegen den HV Grün-Weiß Werder II (Verbandsliga Nord Brandenburg) und den HSV Wildau (Landesliga Mitte Brandenburg). Nach einem zerfahrenen Start im ersten Spiel gegen Werder konnten wir unsere Deckung stabilisieren und den Angriff geordneter aufziehen. Leider verloren wir das Spiel knapp mit 11:12. Im zweiten Spiel der Gruppenphase zeigten wir eine konzentrierte Leistung mit mannschaftlicher Geschlossenheit und konnten gegen die Landesligatruppe aus Wildau mit 14:11 gewinnen. Der Einzug ins Halbfinale war damit schon sicher.

Unsere Gegner im Halbfinale waren dann die Hausherrn

vom MBSV Belzig. Das Spiel verlief lange auf Augenhöhe, bis zum Kempa-Trick, direkt von der Ecke (in Koproduktion von Goldi und Max), der die gesamte Mannschaft noch einmal pushte und zum 17:13-Sieg gegen eine junge, engagierte Belziger Truppe führte.

Im Finale stand sich die Paarung des ersten Spiels gegenüber. Es hieß erneut Werder II gegen Tegel II. Wir hatten also die Möglichkeit, unsere erste und einzige Niederlage im Turnier wieder gut zu machen. Wir wussten aber nicht, dass Werder nicht unser einziger Gegner im Spiel sein würde. Mit einem ungewohnt klebrigen Ball hatten wir im Angriff große Probleme, den entscheidenden Pass zum Mitspieler zu spielen und gelangten schnell in einen 1:5-Rückstand. Wir kämpften uns zurück in die Partie und konnten von der guten Vorbereitung der letzten Wochen zehren und schafften den Ausgleich mit der Möglichkeit, das Spiel in der letzten Minute zu entscheiden. Am Ende der 30 Minuten stand es Unentschieden. Es folgte ein spannendes 7m-Werfen das wir für uns entscheiden konnten, dank zwei gehaltener 7m von Mr. Äxellent. Mit dem Pokal in der Tasche und gestärktem Selbstvertrauen sind wir nun bereit für den Start in die neue Saison am 07.09.19 gegen den BFC Preussen II um 14.00.

mit sportlichen Grüßen
Tom Busch



Tagesfahrt in die Uckermark am 15.05.2019

Wie in den vorigen Jahren fand auch dieses Jahr unsere Tagesfahrt statt. Wir waren 49 Gäste und ein neuer Busfahrer. Die Tour begann durch landschaftlich sehr schönes Gebiet in Brandenburg zum Schloss „Boitzenburg“, ca. 80 km nördlich von Berlin in der Uckermark. Das Schloss wurde im Laufe der Jahre im Stil der Neo-Renaissance erbaut. Zwischendurch erhielt das Schloss neugotische Stilelemente. Besonders schön ist der von Peter Lenné prachtvoll gestaltete Landschaftspark im englischen Stil.

Unser Gästeführer erwartete uns bereits. Die Schlossführung war dieses Mal ganz anders, es handelte sich nicht um das Inventar mit Möbeln und Bildern, sondern es ging um die sehr interessanten Zeitabschnitte dieses Schlosses. Wir wurden über die Familie von Armin informiert, aber auch über die Probleme am Ende des 2. Weltkriegs. Ca. 33.000

Flüchtlinge aus den deutschen Ostgebieten, meist Ältere und Kinder, lebten über 2 Jahre dicht gedrängt im Schloss – etwa 5 Personen auf 10 qm. Später kamen die Russen, aber nur kurzfristig. Das Inventar des Schlosses ging zum Großteil verloren. Von 1955 – 1990 wurde das Schloss von der Nationalen Volksarmee der DDR als Erholungsheim genutzt. Heutzutage dient es als Ferienunterkunft für bis zu 180 Kinder und Jugendliche. Des Weiteren finden hier Hochzeiten in großen Sälen statt, z. T. in Räumen mit alten Kaminen, die früher sehr nützlich waren. Die Wände sind nur noch teilweise mit Stuck verziert. Sehr sehenswert waren die Holzschnitzereien im dem Zimmer, in dem früher der Graf mit seinen Besuchern getafelt hatte. Besonders erwähnenswert ist das Jagdzimmer mit den Figuren an der Decke und den Wänden. Hier werden auch die 3 Elemente Feuer, Wasser und Luft dargestellt sowie eine grausame Szene mit Muselmanen.

Unser nächster Halt war das Waldhotel „Sängerslust“ am Zenssee, etwas außerhalb von Lychen. Hier nahmen wir unser Zweigangmenü ein: Fisch oder Hähnchenbrust oder Vegetarisches (schade: Letzteres hätte besser zubereitet

werden können, während das Fleischgericht große Zustimmung fand). Im Anschluss daran gingen wir an Bord der „MS Möwe“ und fuhren bis Himmelfort. Hier besuchten viele noch schnell die alte Klosterkirche, und manche warfen auch einen Blick auf das Innere der Klosterruine mit den imposanten großen Pfeilern. Zum Schluss schauten wir uns noch kurz die Figuren des Weihnachtsmanns vor der Touristeninformation an, bevor es weiter nach Fürstenberg ging.



„So sehen zufriedene Koronarsportler und Gäste aus“.

In Fürstenberg hatten wir eine Stadtführung. Auch hier mussten wir, wie bereits in Boitzenburg, wieder viel im Stehen zuhören. Unser Stadtführer war sehr mitteilungsbedürftig – vielleicht hätte er das Ganze ein wenig kürzen können, wo doch die Zeit so kurz war? Fürstenberg ist die einzige Wasserstadt in Deutschland mit mehr als 50 % Wasseranteil. Sehr interessant waren die Informationen über die ehemalige Wasserburg. Nach einem Streit zwischen den Adligen wurde sie der Stadt Fürstenberg geschenkt unter der Auflage, dass sie fortan als Schulgebäude dienen sollte. Unweit von diesem Gebäude befindet sich das Schloss, das zwecks Renovierung einen Investor hatte, der es allerdings vorzog, lieber an der Ostsee zu investieren. In Sichtachse des Schlosses liegt der schön gestaltete Stadtpark, für jedermann zugänglich, der gern für Feste und Konzerte genutzt wird. Am Schluss konnten wir noch die evangelische Stadtkirche mit einem 70 m hohen Kirchturm am Markt bewundern, die nicht aus roten, sondern aus gelben Backsteinen errichtet wurde.

Im Hotel „Bornmühle“ gab es zum Abschluss unserer Fahrt noch Kaffee (eine Bohne mehr das nächste Mal!) und sehr leckeren Kuchen – schade, dass unser Magen nur eine begrenzte Kapazität hat. Danach traten wir die Heimkehr an, aber vorher wurde noch ein Foto geschossen. Dieses Foto habe ich unserer ehemaligen Busfahrerin Mary per Handy zu ihrem Geburtstag zugesandt, und alle, die sie kennen, soll ich schön von ihr grüßen.

Gegen 18:15 Uhr erreichten wir wieder unseren Aus-

gangspunkt, den Parkplatz „An der Mühle“. Wie schön, dass Petrus uns wieder hold war und wir keinen Regen hatten. Sogar die Sonne ließ sich blicken. Unsere nächste Reise findet vom 13. – 15. Sept. 2019 statt und führt ins Erzgebirge nach Oberwiesenthal und Umgebung.

Ilona Muus



– Leichtathletik –



29-Stunden-Lauf in Zehdenick am 15. und 16. Juni

Heißes Sommerwetter und eine anspruchsvolle 1,2-km-Runde, die möglichst oft gelaufen werden soll, garniert pro Runde durch 6 Stufen und 10 Meter Höhenunterschied, lockten 35 Einzelläufer/innen und 9 Staffeln in das Zentrum von Zehdenick.

Die Organisatoren um Saskia und Volker Barth hatten nun schon zum 10. Mal eine interessante Laufveranstaltung auf die Beine gestellt. Viele lokale Sponsoren, die Stadtverwaltung und die Stadtwerke ermöglichten, dass nur die Einzelläufer ein (sehr geringes) Startgeld bezahlen mussten. Staffeln, Kindergruppen usw. starteten kostenlos und erhielten für ihre Leistungen trotzdem schöne und wertvolle Preise!



Bereits am Freitag hatte ein Vorauskommando, gebildet aus dem Quartett Ingo, Udo, Paul und Karl unser Partyzelt aufgestellt und den Bereich darum herum großzügig mit Flatterband abgegrenzt. So konnten wir uns am Samstag dann gemütlich ausbreiten und Tische und Gartenstühle in ausreichender Zahl aufstellen.

Jörg-Rüdiger Hill **KREATIVE BODENGESTALTUNG**

staatlich geprüfter Bodenleger • Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum
Berliner Str. 20, 13457 Berlin-Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

Einzelläufer – in unserem Fall Paul Müller und Karl Mascher – durften beliebig viele und lange Pausen einlegen und mussten auch nicht „bis zum bitteren Ende“ durchlaufen. Staffeln durften aus beliebig vielen Startern gebildet werden – einzige Voraussetzung war: der Staffelstab musste immer „in Bewegung“ bleiben.

Die VfL-Staffel wurde aus unseren Nordic Walkern (nur ohne Stöcke, denn diese waren hier nicht erlaubt) und einigen Läufer/innen gebildet: Ingrid Lohan, Ellen und Hans Menger, Karla Vetter, Sonja Krüger, Karin Fürst und deren Tochter Andrea, Claudia Hausendorf, Anette Stumpf, Annemarie Mascher, Martina Türk und Teamleiter Ingo Balke bildeten die „Stamm-Mannschaft“, die überraschenderweise und kurzzeitig durch Hartmut Roloff und Thomas Bolm verstärkt wurde.

Der Start für die Staffeln und Einzelläufer erfolgte um 10 Uhr am Vormittag und es war bereits „brüllend“ heiß und ziemlich schwül. Tagsüber erreichten wir locker 30 Grad. Am Samstagnachmittag zogen dicke, schwere Wolken auf und kündigten das versprochene Gewitter an. Blitz und Donner kamen dazu, aber leider blieben die versprochene Dusche und die Abkühlung aus. Am Sonntag war es nicht mehr ganz so heiß mit 27 Grad und wieder sehr sonnig.

Paul konnte leider sein bekanntes Problem nicht über-



Hartmut und Monika Roloff tauchten am Samstagnachmittag ganz überraschend auf und spontan wurde Hartmut für 3 Runden „zwangsverpflichtet“. Am Sonntag erschienen dann Thomas und Beatrix Bolm. Auch Thomas ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls 2 Runden für das Staffelteam zu laufen. Vielen, vielen Dank ganz besonders an Thomas! Und so war es am Ende auch nicht verwunderlich, dass die von Ingo errechnete Rundenzahl für die Staffel DEUTLICH überschritten wurde: 178 Runden ergaben 213,6 km und den 9. (allerdings auch letzten) Gesamtplatz. Alle anderen Staffeln bestanden aus schnellen Läufern und waren mit teilweise deutlich größeren Mitgliederzahlen angetreten. Und sie waren im Schnitt auch noch erheblich jünger. Wir brauchten uns also nicht zu grämen und konnten uns gegenseitig auf die Schultern klopfen.

Karl kämpfte die letzten Stunden gegen Müdigkeit, schwankenden Kreislauf und schmerzende Füße. Während der Nacht hatte er sich auf den 2. Gesamtplatz vorgearbeitet. Der Führende war deutlich jünger, weit enteilt und unerreichbar. Aber hinter ihm gab es einen Läufer, der immer näher rückte und sich von Rang 6 bis auf den 3. Platz heranarbeitete und den er nur mit äußerster Willensstärke hinter sich lassen konnte. Und das lustige daran: sein Verfolger Patrick Ross war vor vielen, vielen Jahren ebenfalls Mitglied in unserer Abteilung gewesen! Karls Endergebnis: 139 Runden und damit 166,8 km, 2. Gesamtplatz und ein ziemlich großer Pokal. Bei der Siegerehrung wurde unser Zelt ganz besonders erwähnt, denn Andrea hatte zum Beginn der Nacht für eine aufwändige und stimmungsvolle Beleuchtung gesorgt, die auch von vielen Teilnehmer/innen mit freundlichen Worten gelobt wurde.

Nach der Veranstaltung waren wir einhellig der Meinung: Es hat sehr, sehr viel Spaß gemacht und unsere Truppe noch weiter zusammengeschweißt. Wer weiß: Vielleicht gibt es für uns wieder einmal eine Wiederholung!

Karl Mascher



winden – Wasser oder andere Getränke kann er bei langen Laufwettbewerben meist nicht in seinem Magen behalten und befördert sie umgehend auf gleichem Weg wieder hinaus, was aber bei den extremen Temperaturen absolut „tödlich“ ist. So musste er trotz langer Ruhepause (und der Hoffnung, dass sich dabei sein Magen wieder beruhigt und „mitspielt“) bereits nach 40 gelaufenen Kilometer aufgeben!

Auch Karl hatte anfänglich ebenfalls erhebliche Probleme mit der Temperatur und konnte das angepeilte Tempo von ca. 6 Minuten/km nur etwa 60 km halten, immer wieder abwechselnd durch ausgiebige Trink-, Essen- und Toilettenpausen unterbrochen. Die nächsten 50 Runden spulte er dann in einem Mix aus Laufen und Gehen ab, daran anschließend war über viele, viele Stunden nur noch Gehen möglich.

Unsere Staffel hatte die 29 Stunden grob in 3 Blöcke aufgeteilt, damit nicht alle die komplette Zeit in Zehdenick verbringen mussten. Allerdings gab es einige Superharte (Ingrid, Annemarie und Ingo), die 29 Stunden ausharrten und immer wieder zum Einsatz kamen. Die einzige Regel, die konsequent durchgehalten wurde: nach jeder Runde (also 1,2 km) wurde gewechselt. Große Überraschung auch: es gab in unserer Staffel immer wieder „laufende Walker!“ Das hat mich (Karl) als Läufer sehr gefreut!

Nordic Walker als „Ultra Läufer“

Nach dem erfolgreichen 100 Meilen-Lauf 2018, dem Mauerweglauf (162 Km) der Läufer/innen gab es den Hinweis, dass im Juni 2019 ein 29 Stundenlauf in Zehdenick stattfindet. Eine neue Herausforderung für uns. 29 Stunden an einem Stück ohne Pausen als Einzelläufer oder als Staffel. Dieses Event ist eine reine Laufveranstaltung. Für Läufer kein Problem – aber was ist mit unseren Nordic Walkern? Nach meinen ersten Infos vom Veranstalter konnten auch Nordic Walker teilnehmen, allerdings wegen der engen Strecke nur als „Walker“ – ohne Stöcke. Keiner konnte sich das richtig vorstellen, wie das zu schaffen sein sollte. Aber Karl und Ingo räumten durch ihre Erfahrungen bei den 24 Stundenläufen von Appeldoorn die vielen Bedenken aus. Doch die Skepsis blieb!

In einem 1. Informationsgespräch im Februar stand fest, wir sind dabei. Zwei Einzelläufer, Karl Mascher und Paul Müller, sowie eine Mannschaft der Läufer/innen und auch

die Nordic Walker zeigten Interesse, an diesem „Laufspektakel“ teilzunehmen. Fazit war: alles in Ruhe überdenken, weitere Infos einholen und untereinander für den Lauf werben. Es war doch die beste Gelegenheit, eine gemeinsame Sache der Läufer und Nordic Walker durchzuziehen.

Dann Ende Mai die Entscheidung! Machen wir mit? Tun wir uns das an? 29 Stunden lang, immer im Wechsel, der Staffelstab musste immer in Bewegung sein! Einzelläufer konnten aber Pausen einlegen. Ich hatte zwischenzeitlich schon Pläne über den Ablauf und den Einsatz unserer Teilnehmer/innen ausgearbeitet, sowie Listen über das notwendige Equipment ausgearbeitet.

Was ich nicht erwartet hatte, die Läufer bekamen keine Mannschaft (8-10 Teilnehmer) zusammen. Andere Interessen, wie Teilnahme an anderen Laufveranstaltungen im Berliner Läufer-Cup und Norddeutschen Meisterschaften sowie berufliche Verpflichtungen standen für sie im Vordergrund. Schade, schade, aber es gibt ja noch ein nächstes Mal.

Für den harten „Kern“ der Nordic Walker stand fest. Wir ziehen das Ding durch. Ingrid Lohan, Annemarie Mascher, Karla Vetter, Ellen Menger, Sonia Krüger, Claudia Hausendorf, Karin Fürst, Anette Stumpf, Martina Türk, Hans Menger und Ingo Balke bildeten das Team VfL Tegel - Berlin.

Eine Woche vor der Laufveranstaltung fand dann eine Ortsbesichtigung mit dem Veranstalter, Saskia und Volker Barth, statt. Der Stellplatz für unseren Stützpunkt festgelegt, Infos zu Verpflegung, Dusch- und Toilettenmöglichkeiten und Infos über den Ablauf der Veranstaltung wurden besprochen. Am Freitag vor dem Lauf wurde von unserem Aufbauteam – Karl, Paul, Udo und Ingo – der Pavillon aufgebaut und unser Areal großzügig abgesteckt.



viele Jugendliche und Kinder in einem Sonderwettbewerb, stellte sich bald die gewohnte Normalität ein. Ingrid und Martina liefen natürlich die 1,2 km-Runde und auch ich, in Erinnerung an meine früheren Laufqualitäten, begann zu laufen. Das muss ansteckend gewesen sein, denn auch Karla, Ellen, Anette und Hans legten ihre Runde zum Teil im Laufschrift zurück. Zwischen den einzelnen Runden etwas Erholung, Kaffeetrinken mit Kuchen, Jubeln, wenn unsere „Läufer/innen“ kamen, nur fröhliche Gesichter. Das Wetter spielte auch mit, zwar recht heiß (30 Grad), aber wir hatten

unter den Bäumen einen Schattenplatz. Das bedrohlich aufziehende Gewitter mit Blitz und Donner hatte ein Erbarmen mit uns und zog sich beim Anblick der erschrockenen und bedenklichen Gesichter zurück. Um 15:30 Uhr zog unsere 1. Gruppe ab und die 2. Gruppe von 16:00 Uhr nachmittags bis zum nächsten Tag um 9:00 Uhr (17 Stunden) rückte an. Claudia, Sonia, Karin, Ingrid, Martina, Annemarie und Ingo bildeten nun unser Team. Andrea, Tochter von Karin, war zur Unterstützung mitgekommen und übernahm die Versorgung. Schnell war die 2. Gruppe in den Ablauf einbezogen und die Reihenfolge neu festgelegt. Auf die Einhaltung der Buchführung wurde streng geachtet, was teilweise zu lustigen Ermahnungen führte. Und auch hier wieder, die „Walker/innen“, Claudia, Karin, Sonia, wurden zu „Läufer/innen“.

Am Nachmittag tauchten plötzlich Monika und Hartmut Roloff auf, spontan übernahm Hartmut 2 Runden, um die Stimmung und Fröhlichkeit auf der Strecke zu erleben, oder war er als „Spion“ für die Läufer im nächsten Jahr unterwegs? Hoppla!!!

Um 19:00 Uhr ein Aufschrei: Hurra, nur noch 20 Stunden, Ingo hatte zur La Ola-Welle aufgerufen. Viel Gelächter.

Als es langsam dunkel wurde, zauberte Andrea aus ihren Taschen Leuchtketten, Kugelbeleuchtungen und viele, viele leuchtende Knickstäbe hervor, die an den Bäumen, am Zelt aufgehängt und uns um den Hals und Hände gelegt wurden. Auch einige Leuchtluftballons von Ingo wurden an der Strecke zur besseren Ausleuchtung platziert. Eine wunderschöne Illumination, die bei der Siegerehrung vom Veranstalter besonders hervorgehoben wurde. Vielen Dank Andrea.

„Nachtschicht“

Runde um Runde wurde abgespult. Langsam kam die Nacht und es wurde ruhiger auf der Strecke und auch kühler, denn die Feuchtigkeit von der Havel zog hoch. Doch bei uns war fast immer was los. Karl und viele andere Einzelläufer, die jetzt auch gingen, wurden immer angefeuert durchzuhal-



„Frühschicht“

Endlich konnte das große Ereignis beginnen. Unsere 1. Gruppe (von 10:00 – 15:30), Ingrid, Martina, Annemarie, Karla, Ellen, Anette, Hans und Ingo waren pünktlich zur Stelle. Leichte Nervosität und Spannung vor dem Start kam auf, aber das ist normal und legte sich, nachdem Ingrid als unsere 1. Starterin auf der Strecke war. Die 1,2 km Runde war schnell durchlaufen und da ich die Reihenfolge unserer „Walker“ tabellenmäßig festgelegt hatte, konnte sich jeder einrichten, wann sie/er antreten musste. Nach jeder Runde wurde gewechselt. So musste niemand allzu lange warten, bis die nächste Runde für sie/ihn anstand. Nach dem anfänglichen Gewühle auf der Strecke durch 26 Einzelstarter (darunter auch Karl und Paul) und 9 Staffeln sowie



Der Gartenlauf mit Kalles „Genussrunde“

Es stand am 16. Juni der 23. Hohenschönhauser Gartenlauf an. Die VfLer Leichtathleten waren mit 5 Teilnehmern gemeldet, Axel, Holger, Hartmut, Udo und „Kalle“. Gemeldet hatten wir für die 5,7km-Strecke.

Um kurz vor der angesetzten Startzeit fanden sich die ca. 220 Teilnehmer an der Startlinie ein. Es war 10.00 Uhr, aber kein Startkommando kam. Dann die Lautsprecherdurchsage, man möge im Startbereich (gleichzeitig Ziel) bitte eine Gasse öffnen, denn ein letzter jugendlicher Teilnehmer aus dem vorigen Lauf erreicht in Kürze das Ziel. Und dann kam er in Begleitung. Der Bub hatte das Down-Syndrom und wurde von einem „Mentor“ geführt. Als er die enge Gasse erreichte, zollten ihm 220 Starter links und recht der Gasse tosenden Applaus. Ich

werde die großen und leuchtenden Augen des Jungen nicht so schnell vergessen. Und als ich dabei in die Gesichter der Applaudierenden sah, hatte ich das Gefühl, dass die sich bald noch mehr freuten als der Bub.

ten. Jetzt kamen auch Andrea (mit Mutters Schuhen) als Ersatz für Claudia (kurzzeitig Problem am Fuß) und Martina zum Einsatz. So verging die Nacht recht schnell und um 09:00 Uhr rückte die 1. Gruppe (Karla, Ellen, Anette und Hans) mit frischem Kaffee wieder an und verstärkte den „Rest der Nachtschicht“ (Ingrid, Annemarie und Ingo) bis zum Ende um 15:00 Uhr.

Dann die nächste Regieanweisung per Lautsprecher. „Beim Rundkurs ist dreimal ein Steg zu überqueren. Nach der dritten Überquerung hat man sofort links abzubiegen, um auf dem letzten kurzen Stück dem Ziel entgegenzulaufen. Vor dem Steg ist auch dieser Hinweis auf einer 1x1 Meter großen Tafel nochmal angegeben.“ Diese Durchsage wurde kurz vor dem Start noch einmal wiederholt. Mit einer kleinen Verspätung kam dann das Startkommando und ab ging die „Lucie“.

Wir, Axel, Hartmut, Holger und ich absolvierten unseren Lauf in respektablen Zeiten und guten Platzierungen. Aber wo blieb Kalle? Minutenlang war nichts von ihm zu sehen. Dann kam er, eigentlich mit einer indiskutablen Zeit.

Udo: Kalle, wo warst du?
Kalle: Na ich bin die 3. Runde voll gelaufen.
U: Wie, du bist nach dem dritten mal Steg nicht links abgebogen?
K: Welche Abbiegung?
U: Na hast du die Durchsage nicht gehört und die Tafel nicht gelesen?
K: Welche Tafel?
Wir drei, Hartmut, Holger und Udo prusten los!
U: Und wie bist du ins Ziel gekommen?
K: Na verkehrt rum über die Zielkontaktmatte gelaufen.
U: Und die haben das zugelassen?
K: Na die wollten erst nicht, aber dann gings doch.

Anschließend dann die Siegerehrung. Unser Team ist in den 29 Stunden 178 Runden, das sind 213,6 km gelaufen bzw. gewalkt. Meine Erwartungen mit 180 km wurden dabei weit übertroffen. Ein Lob an alle Mitstreiter/innen. Wir waren eine tolle Mannschaft, hatten viel Spaß, spannende Augenblicke, lustige Erlebnisse und einen bemerkenswerten Teamgeist. Vielen Dank!

Wir sind als Nordic Walker/innen mit dieser Leistung zu „Ultra Läufer/innen“ geworden

Mit dem Ergebnis haben wir den 9., gleichzeitig den letzten Platz belegt und haben bei der Siegerehrung von den Zuschauern viel Beifall erhalten. Als dann der Veranstalter darauf hinwies, dass unser Altersdurchschnitt bei 68 Jahren liegt, verstärkte sich noch einmal der Beifall. Viele konnten es sich nicht vorstellen, dass eine Mannschaft in diesem Alter 29 Stunden durchhält und eine derartige Leistung erlaufen hat.

Anzahl der Runden, die von unseren „Ultra Läufer/innen“ gewalkt und gelaufen wurden: Ingrid (25), Annemarie (25), Ingo (25), Martina (17), Karin (15), Sonia (14), Claudia (12), Ellen (9), Hans (9), Karla (8), Anette (8), Andrea (7), Hartmut (2), Thomas (2).

Wir können stolz auf uns sein und uns freuen, dass wir zwei wunderbare Tage erleben durften.

Übrigens: Der nächste 29 Stundenlauf findet am 20./21. Juni 2020 statt. Bitte schon jetzt bei der Urlaubsplanung für 2020 berücksichtigen.

Ingo Balke

Wettkampfergebnisse von Mitte Juni bis Mitte August 2019

Datum	Lauf	Namen	Strecke km	Zeit	Platz (AK)
15.06.	Norddeutsche Seniorenmeisterschaft	Oelwein Udo	5,0	0:26:23	2
16.06.	29-Stunden-Lauf Zehdenick	Müller Paul	39,6	29 Std.	-
		Mascher Karl	166,8	29 Std.	2
		VfL Tegel Mannschaft	213,6	29 Std.	9
	Hohenschönhausener Gartenlauf	Ehrhardt Axel	5,7	0:25:35	8
		Stuckwisch Holger	5,7	0:27:34	10
		Oelwein Udo	5,7	0:31:07	1
		Roloff Hartmut	5,7	0:32:21	3
		Nischke Karlheinz	5,7	0:37:19	18
21.06.	Zugspitzlauf Lübars	Oelwein Udo	8	0:48:26	1
		Müller Paul	12	0:58:40	1
		Ehrhardt Axel	12	1:04:10	11
		Stuckwisch Holger	12	1:08:03	17
		Roloff Hartmut	12	1:23:17	7
30.06.	Donautalmarathon Tuttlingen	Mascher Karl	42,2	3:52:58	1
	Helios-Grünwaldlauf	Müller Paul	10	0:45:51	1
		Stuckwisch Holger	10	0:53:05	18
		Oelwein Udo	10	0:56:22	1
		Bröhl Hans Peter	10	0:56:40	3
		Roloff Hartmut	10	0:59:21	5
14.07.	Havellauf	Müller Paul	13,7	1:01:36	1
		Ehrhardt Axel	13,7	1:04:03	14
		Oelwein Udo	13,7	1:17:09	1
		Türk Martina	13,7	1:18:23	6
		Roloff Hartmut	13,7	1:20:57	6
03.08.	SCC-City-Night	Mikolajski Katrin	10,0	0:47:48	4

Karl Mascher



WIR BERATEN SIE ÜBER MODERNE INNENRAUMGESTALTUNG SOWIE INDIVIDUELLER FASSADENRENOVIERUNG

Malermeister seit 45 Jahren
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Waidmannsluster Damm 142, 13469 Berlin

Telefon (030) 411 69 79 **Mail** info@vettercolor.de **Internet** www.vettercolor.de

10% RABATT
für Mitglieder des
VfL-Tegel

1. Schoolgirls Team Cup

Endlich war es soweit. Der Tag, der wieder ein bisschen Ringergeschichte schreibt, war gekommen. Am Morgen des 24.8. fanden sich vier Mädchenteams zum 1. Schoolgirls Team Cup beim VfL Tegel in der Sporthalle der Borsigwalder Grundschule ein.

Die Jungs und Männer haben schon seit Ewigkeiten Mannschaftskämpfe (10 Gewichtsklassen) sowie den Ligabetrieb. Mit diesem Turnier wollen wir das Thema Gleichberechtigung aufgreifen und den Mädchen ebenfalls dieses Teamgefühl ermöglichen.

Zur Eröffnung kam unser Sportstadtrat Tobias Dollase, der ein paar schöne Worte zur Begrüßung der Teilnehmerinnen fand. Des Weiteren freuten wir uns über die spontane Zusage vom „Sportfanat“, die für uns einen kleinen Werbefilm fertigen werden. Ein großes Dankeschön besonders an Johannes, der alles in die Wege leitete.

Nachdem Emily Reimann und Amélie Retzlaff in dieser Woche etwas abnahmen, hatten alle ihr Gewicht, und so konnten wir mit einem kompletten Team antreten. Großen Respekt an die beiden Mädels, die sich im Dienste der Mannschaft quälten und somit sehr wertvoll für die Mannschaft waren.



Jugendwartin Jasmine und Trainer Matti freuen sich über die zahlreichen Mädels und deren Entwicklung.

Der erste Mannschaftskampf gegen den späteren Sieger war sogleich ein spannender und bot viel Spaß für alle Beteiligten. Der knappste Kampf an diesem Tag war zwischen dem SV Luftfahrt und dem Team Erzgebirge, welcher mit 20:19 an Luftfahrt ging. Ein wirklich starker Auftritt aller Beteiligten.

Herzlichen Glückwunsch damit an den Sieger SV Luftfahrt mit dem Landestrainer Marco Mütze und seinem Co-Trainer André Ziller.

Das Team Erzgebirge landete auf dem 2. Platz. Sie hatten eine super Truppe dabei und sogar zwei aktuelle deutsche Meisterinnen in ihren Reihen. Trainer Steffen Richter hat eine tolle Mannschaft aufgestellt und stark gekämpft.

Der VfL Tegel wurde dritter und konnte sich gegen Frankfurt/Oder durchsetzen. Die Sportschule kam noch relativ spontan zu unserem Turnier und war leider etwas geschwächt durch krankheitsbedingte Ausfälle. Nichtsdestotrotz ein großes Lob und ein Dankeschön, dass ihr teilgenommen und den Wettkampf dadurch aufgewertet habt.

Am Ende der Kämpfe versammelte der Vereinsvorsitzende Manuel Fuentes die Mädchen auf der Matte und hielt eine schöne Abschlussrede. Er machte deutlich, dass alle einen Teil zur Mannschaft beigetragen haben. Selbst wenn man am heutigen Tage seine Kämpfe alle verloren hatte, hat man sein Gewicht gehabt und damit die Mannschaft komplettiert.

Unter großem Applaus erfolgte dann zu 13 Uhr die Siegerehrung und wir konnten alle glücklich nach Hause schicken.

Wir haben dieses Jahr den Schritt gewagt und haben ihn mit dieser Veranstaltung relativ gut gemeistert. Im nächsten Jahr wollen wir dann einen Schritt weiter gehen und dementsprechend mehr Mannschaften zu uns einladen.

Vielen Dank auch an die Kampfrichter, die uns super unterstützen und den Wettkampf toll leiteten.

Zu guter Letzt auch wieder ein herzliches Dankeschön an die Helfer, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Seid dabei, wenn wir im nächsten Jahr zum 2. Schoolgirls Team Cup einladen.

Matti



Junioren WM Sieg und Niederlage

VfL Tegels amtierender Deutscher Juniorenmeister im Freistilringen Joshua (Joshi) David Philip Morodion (79 kg) war vom 11. bis 16. August 2019 als jüngster Teilnehmer in Tallin bei der Weltmeisterschaft der Junioren. Zum zweiten Mal in seiner jungen Karriere kämpfte der 17-jährige bei einer Weltmeisterschaft mit dem „Adler“ auf der Brust um Ruhm und Ehre für Deutschland.

Nach einem überzeugenden Sieg am ersten Wettkampftag hoffte die kleine mitgereiste Tegeler Fanggruppe mit Mutter Katharina, Schwester Amelie, Onkel Arek sowie vom VfL Harut Metin und Manuel Fuentes auf mehr am zweiten Tag. Und wie von vielen WhatsApp-Teilnehmern in der Heimat mitverfolgt werden konnte, war die akustische Unterstützung von der kleinen Fanggruppe im weiten Zuschauerraum deutlich hörbar. Doch alles Rufen und Anfeuern halfen nichts, um gegen den routinierten Japaner mit einem Punkt die letzte Wertung zu gewinnen.

Knapp verloren nach einem großartigen Kampf und das Turnier war vorbei. Aber Tegels Ringerchef und der Trainer der Nationalmannschaft sind davon überzeugt, dass der Siebte der WM 2018 und der EM 2019 im nächsten Jahr mindestens eine Medaille auf internationaler Matte erkämpfen wird.

Mehr im Internet ringen-berlin.de

HW

Klein Olympia bei Luftfahrt

Pünktlich zum Wiegen war die Tegeler Ringergruppe am 17. August zum traditionellen Nachwuchsturnier des SV Luftfahrt in Treptow angekommen. Erfreulicherweise hatten alle ihr Gewicht, so dass an der Waage keine Hektik entstand und man in Ruhe auf den Wettkampfbeginn warten konnte.

VfL Tegels Sophia Schwart hatte in ihrer Gewichtsklasse nur eine Kontrahentin und holte mit einem schnellen Schultersieg die Goldmedaille.

Platz 1

Caroline Muhs musste mal wieder gegen Pia Lebuser aus Frankfurt/Oder kämpfen. Caro wirkte leicht eingeschüchtert und fand nicht richtig in den Kampf, obwohl sie



Das Team mit Matti und Jasmine

ein paar gute Ansätze zeigte. Der zweite Kampf war bärenstark. Punkt für Punkt sammelte Caro und gewann in der zweiten Runde vorzeitig mit technischer Überlegenheit. Der dritte Kampf war nicht konzentriert genug geführt, so dass Caro das versäumte, was sie im Kampf davor noch so wunderbar gemacht hatte. Mit einer weiteren Niederlage sollte es dann zum letzten Kampf gehen, doch leider musste die Gegnerin diesen aufgeben.

Platz 3

Katharina Schwart war die Sommerpause anzumerken und so machte sie ein paar kleine Fehler, die sie vor den Ferien eigentlich nicht mehr machte. Nach drei Kämpfen standen heute drei Niederlagen zu Buche, obwohl Katharina einige Punkte sammeln konnte.

Platz 4

Leon Wendler war in seinem ersten Kampf einfach nicht zu stoppen. Diese Begegnung dauerte auch nur Bruchteile von Sekunden. Ein blitzschneller Beinangriff und die richtige Belastung reichten sofort für den 1. Sieg bei einem Turnier. Das ist erst Leons zweites Turnier und es ist schön zu sehen, wie viel Potenzial er hat und wie ehrgeizig er ist. Im Kampf zwei musste er gegen einen Hanli (KSV Reincendorf). Leon hielt super dagegen, sammelte sogar einen Punkt, musste sich aber noch der Erfahrung und der technischen Überlegenheit des Gegners geschlagen geben. In Kampf drei gegen einen Sportler aus Hellersdorf war Leon wieder nicht zu stoppen. Ein Angriff jagte den nächsten und er gewann vorzeitig auf Schulter. Leon musste im Pool noch seinen vierten Kampf bestreiten und verlor gegen den technisch starken Ringer und späteren Sieger vom Weddinger Ringerverein. Im Finale um Platz fünf dann ein spektakulärer Kampf. Ein wahres Hin und Her mit wirklich tollen Aktionen. Leon überzeugte wieder mit tollen Beinangriffen, ließ sich aber zu oft rausschieben, so dass er am Ende mit 14:12 ganz knapp verlor. Die Halle feierte diesen Kampf und applaudierte lautstark. Bemerkenswert ist, dass Leon gut auf Anweisungen reagiert und schnell umschalten kann.

Platz 6

Thore Lenz hatte im ersten Kampf keine Mittel und verlor diesen. Im darauffolgenden Kampf wuchs er über sich hinaus und bezwang seinen Gegner auf Schultern. Ein wirklich tolles Ergebnis und damit Thores 1. Sieg auf einem richtigen Turnier. Im letzten Poolkampf musste Thore eine weitere Niederlage hinnehmen. Finale um Platz fünf. Ein starker Beginn von Thore, der direkt mit einem Beinangriff punktete. Nach einem Wurf des Gegners ging es mit 4:4 in die Pause. Thore sollte weiter über die Beinangriffe arbeiten, ließ sich aber leider erneut werfen. Aus dieser Lage konnte er sich nicht mehr befreien, so dass am Ende zwar mehr möglich war, aber Thore insgesamt eine gute Leistung zeigte.

Platz 6

Lilly Böttger war die Überraschung des Tages. Mit einem solchen Turnierauftritt war nicht zu rechnen. Angriffslustig ging sie in den 1. Kampf und punktete mit tollen Beinangriffen. Kurz vor dem Ende der zweiten Runde konnte Lilly sogar technisch überlegen gewinnen. Das war ihr erster Sieg. Richtig stark. Im zweiten und letzten Kampf wartete Helene Thätner aus Frankfurt/Oder. In der ersten Runde dieser Paarung gab Lilly noch einige Wertungen ab, da sie ihren Beinangriff nicht konsequent durchzog. Frisch eingestellt in der Pause machte sie ihre Sache deutlich besser und holte auf. Nicht nur das. Lilly machte noch weiter und führte zwischzeitlich mit 4 Punkten. Am Ende war es wirklich nochmal äußerst spannend, da Lilly leichtfertig zwei Wertungen abgab und der Sieg nur mit einem Punkt Vorsprung verbucht werden konnte. Ein starker Kampf, der Lilly eine Menge lehrte.

Trainerin Jasmine und Trainer Matti sind wahnsinnig stolz auf ihre Schützlinge und bedanken sich bei Sportwart Sascha Muhs. Danke auch an die Eltern für Fotos, Videos und die Begleitung.

Matti

– Tanzen –

Begeisterte Turnierpaare beim lehrreichen Workshop mit Gert und Alexandra

Am Sonntag, dem 11.08.2019 trainierten Gert Faustmann und Alexandra Kley im sonnendurchfluteten Spiegelsaal 16 begeisterte Turnierpaare gezielt für die bevorstehenden Meisterschaften und die German Open Championships. Gemeinsam mit allen Turnierpaaren gratulierten der 1. Vor-



Foto: privat. Vorne kniend von links Alexandra Kley, Gert Faustmann und Holger Pillau.

sitzende Holger Pillau sowie der 2. Vorsitzende Reinhard Panski zu Beginn mit warmem Applaus. Gert und Alexandra herzlich zu ihrem erneuten Titel als Deutsche Meister der Senioren II S-Standard, den sie sich in einem Startfeld von 98 Paaren mit allen gewonnenen Tänzen überragend erntet haben.

In sehr angenehmer Atmosphäre und Stimmung perfektionierten anschließend alle Turnierpaare unter dem Motto „Turniererfolg durch dynamische Paarposture“ im Langsamen Walzer mit einer Folge unter anderem aus Rechtsdrehung, Rechtskreisel, Chassé und Promenadenchassé, sodann im Wiener Walzer und auch im Tango als eine oberste Priorität, dass die rechte Seite an der rechten Seite stehen muss. Tanzpädagogisch überzeugend und jederzeit respektvoll, coachten Gert und Alexandra während des Workshops die Paare immer wieder auch individuell.

Dem einhelligen Wunsch der Turnierpaare nach einer Fortsetzung entspricht der Vorstand sehr gerne und lädt zu einem weiteren Workshop mit Gert und Alexandra für Sonntag, 08.12.2019 von 11:00-14:00 Uhr in den Spiegel-



saal ein.

Für September wünschen wir Gert und Alexandra jede Menge Spaß und Erfolg bei ihrer Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft und bei dieser das bestmögliche Turnierergebnis!

Mit tanzsportlichen und mit herzlichen Grüßen

Holger Pillau.

Leistungsstarker Juni für unsere TC Blau

Gold-Turnierpaare

Der Juni 2019 war für unsere TC Blau Gold-Turnierpaare in diversen Alters- und Startklassen ein besonders leistungsstarker, beeindruckender und erfreulich erfolgreicher Monat. Auf den Punkt gebracht: Unsere Turnierpaare erzielten bei insgesamt 37 Starts bei 5 verschiedenen Turnierveranstaltungen beachtliche 28 (!) Finalteilnahmen und 20 Platzierungen

I. Drei unserer besonders fleißigen Turnierpaare sicherten sich beim **Pokalturnier des 74. Oberharzer Tanzsport-Seminars** inklusive Goldene 55, Leistungsstarke 66 & Pilotprojekt Senioren V Standard des Tanzsportclubs Grün-Weiß Braunschweig e.V. erneut exzellente Turnierfolge.

09.06.2019:

Sven-Olaf und Emilia Stalinski, Sen I C Standard: 1. Platz

Oliver und Stefanie Liebers, Sen II C Standard: 1. Platz

10.06.2019:

Sven-Olaf und Emilia Stalinski, Sen I C Standard: 1. Platz

Oliver und Stefanie Liebers, Sen II B C Standard:

2. Platz

Michael und Christine Rzeniecki, Sen IV S Standard:

10. Platz (von 27 Paaren)

II. Das **Summer Dance Festival 2019** in der Berliner Max-Schmeling-Halle – zärtlich SuDaFe abgekürzt – fand als kontinuierlich gewachsenes Tanzsport-Event mit seinen diesjährig rund 800 Paaren aus zwölf Nationen in dieser Form letztmalig statt. Unsere Kinder- und Jugendpaare erzielten an beiden Tagen u.a. die folgenden tollen Platzierungen:

15.06.2019:

Massimo Blengino und Ronja Osswald, Jun II D Latein:

2. Platz

Massimo und Ronja setzten sich gleich bei ihrem Debüt mit dem 2. Platz gegen 15 weitere Paare durch!

Massimo Blengino und Ronja Osswald, Jun II D Standard:

3. Platz

Vincenzo Blengino und Stella Arndt, Kin I/II D Standard:

3. Platz

16.06.2019:

Massimo Blengino und Ronja Osswald, Jun II D Latein:

2. Platz

Massimo Blengino und Ronja Osswald, Jug D Standard:

5. Platz (von 14 Paaren)

Vincenzo Blengino und Stella Arndt, Kin I/II D Standard:

2. Platz

III. Unser Turnierpaar **Oliver und Stefanie Liebers** befindet sich auf einem erfreulichen Erfolgskurs und abonnierte auch bei dem vom TC Schwarz-Silber Halle ausgetragenen **Seniorenwochenende 2019** die Pokalplätze.

15.06.2019:

Oliver und Stefanie Liebers, Sen II C Standard 1. Platz

Oliver und Stefanie Liebers, Sen II B Standard 3. Platz

16.06.2019:

Oliver und Stefanie Liebers, Sen II C Standard 1. Platz

IV. Während des **11. Erfurter Sommertanzwochenendes** inklusive LM-Thüringen des TSV Grün-Gold Erfurt e.V. sicherten sich zwei TC Blau Gold-Turnierpaare das oberste Treppchen.

22.06.2019:

Björn Wollschläger und Heike Rohde, Sen II C Standard:

4. Platz (von 18 Paaren)

Oliver und Stefanie Liebers, Sen II C Standard:

1. Platz und Aufstieg in die B!

Oliver und Stefanie Liebers, Sen II B Standard: 3. Platz

Sven-Olaf und Emilia Stalinski, Sen I C Standard:

4. Platz (von 10 Paaren)

Sven-Olaf und Emilia Stalinski, Hgr. II C Standard:

2. Platz und Aufstieg in die B!

Jürgen und Siegrun Blauhut, Sen III C Standard:

13. Platz (von 15 Paaren)

23.06.2019

Oliver und Stefanie Liebers, Sen II B C Standard:

4. Platz

Björn Wollschläger und Heike Rohde, Sen II C Standard:

5. Platz (von 21 Paaren)

Jürgen und Siegrun Blauhut, Sen III C Standard:

12. Platz (von 16 Paaren)

Sven-Olaf und Emilia Stalinski, Sen I B C Standard:

1. Platz

Auch an dieser Stelle spreche ich sowohl Oliver Liebers und Stefanie Liebers sowie Sven-Olaf Stalinski und Emilia Stalinski meinen herzlichen Glückwunsch zu ihrem großartigen Aufstieg in die B-Klasse aus!

V. Am 22. und 23.06.2019 lud der Tanzsportverband Schleswig-Holstein (TSH) am ersten Wochenende der Kieler Woche zum **17. Baltic Senior** als einem der großen Turniere für Senioren an der Ostsee nach Schönkirchen in die „Albrecht-Zimprich-Halle“ ein. Drei unserer erfolgreichen TC Blau Gold-Turnierpaare folgten der Einladung und ertanzten sich hervorragende Turnierplätze:

22.06.2019:

Heribert Hoos und Annelie Frerix, Sen IV S Standard:

14. Platz

Heinz Brack und Angelika Harendt, Sen IV A Standard:

2. Platz

Jörg Jasch und Nadja Theus, Sen III S Standard:

5. Platz

23.06.2019:

Jörg Jasch und Nadja Theus, Sen IV S Standard:

5. Platz

Heinz Brack und Angelika Harendt, Sen IV A Standard:

1. Platz

Jörg Jasch und Nadja Theus, Sen III S Standard:

3. Platz

Am 23.06.2019 trug Angelika ihr bezauberndes grünes Turnierkleid, das sie erstmalig bei der Veranstaltung „Tanz in den Mai“ des VfL Tegel 1891 e.V. am 30.04.2019 beim Slowfox und beim Quickstep zusammen mit Heinz unter begeistertem Applaus präsentiert hatte. Dieses Kleid ist zu einem wahren „Siegerkleid“ geworden und führte sie mit Heinz zum 1. Platz beim 17. Baltic Senior.

Foto: privat. Heinz Brack und Angelika Harendt auf dem Siegerpodest.

Liebe Turnierpaare: Der Vorstand gratuliert ALLEN Turniertänzerinnen und Turniertänzern zu Euren hervorragenden Turniererfolgen und wünscht weiterhin jede Menge Spaß sowie die Erfüllung eurer Tanzsportziele bei den nächsten Turnieren! Wir sind stolz auf Eure tanzsportliche Entwicklung, und gerade Eure Turniererfolge sind der lebendige Beweis dafür, dass im TC Blau Gold ein hochkarätiges Turniertraining und eine damit verbundene Tanzsportkarriere möglich sind!

Für hervorragendes Turniertraining ergeht ein herzliches Dankeschön an unsere Trainerinnen und Trainer Barbara Kodelja, Andrea Stachetzki, Natalia Kupriyanova, Anastasia Bodnar sowie an Patrick Misgaiski.

Dieser Turnierbericht basiert auf einer detaillierten Turnierdatenauswertung, die unser Sportwart Arne Pluhar anfertigte. Lieber Arne, für Deine kompetente statistische Auswertung danke ich Dir nochmals herzlich.

Mit tanzsportlichen und mit herzlichen Grüßen

Holger Pillau.



Montags beim Linedance

Montag, 9:00 Uhr, großer Saal: 30 Teilnehmer haben sich eingefunden zum Linedance Anfänger-Training. Man stellt sich in drei Reihen auf, die den ganzen Saal durchziehen. Silvia Schill legt Marvin Gaye „Until The Dawn“ auf: 2 Walls, Beginner Line Dance.

Die drei Reihen bewegen sich im Rhythmus der Musik. Die Tanzchoreografie hat „32 Counts“. Eine Choreografie hat in der Regel 32, 48 oder 64 Counts (= Schritte). Nach den Counts stehen die Tänzer i.d.R. 90° zur Ausgangsposition – und der Tanz beginnt von vorn. Jetzt allerdings zur anderen „Wand“ (=Wall). Und obwohl die gleichen Schritte getanzt werden, ist es, als wenn ein völlig neuer Tanz, eine neue Choreografie zu tanzen ist.

Linedance, das ist nicht mehr „nur“ Country Musik, nicht mehr nur Stiefel- und Sporen-Nostalgie. Linedance, der Tanz in der Reihe, wird zu aktueller Musik getanzt, zu den Popsongs, die täglich im Radio, auf Spotify und Youtube zu hören sind. Dem entsprechend können die einzelnen Tänze den Tanzstilen des Paartanzes zugeordnet werden: Cha Cha, Rumba, Foxtrott Salsa u.a.. Die Linedancer sprechen jetzt allerdings von „Motions“: „Smooth“, „Funky“, „Rise and Fall“, „Lilt“ oder „Novelty“.

Es wird allein getanzt, aber gemeinsam mit den anderen Tänzern in der Gruppe.

10:00 Uhr: Die Teilnehmer der zweiten Stunde sind inzwischen eingetroffen, die mit den Vorkenntnissen. Jetzt haben die Tänze schon 48 oder auch 64 Counts. Und wieder sind es drei Reihen – wobei einige aus der ersten Gruppe dabei bleiben. Silvia beginnt die Stunde mit dem Tanz „Snakes Look to the Mountains“, Choreografie Silvia Schill, 64 Counts, 4 Walls, Low Intermediate Line Dance.

Silvia Schill trainiert die Gruppen seit sieben Jahren. Am Anfang waren es manchmal kaum mehr als 10 Tänzer. Inzwischen gibt es die drei Gruppen „Anfänger“, „mit Vorkenntnissen“ und „Fortgeschrittene“. Insgesamt tanzen in allen Gruppen inzwischen fast 60 Teilnehmer – und es

werden immer mehr! Schnell werden dann aus „Anfängern“ „Fortgeschrittene“, so dass es Neueinsteigern schon mal schwer fällt, mitzuhalten.

Silvia ist allerdings nicht nur Trainerin. Vor zehn Jahren hat sie in Todesfelde (Schleswig-Holstein) die Country Linedancer gegründet. In Zühlsdorf bei Berlin tanzen die Country Linedancer im „CLD-Saloon“. Darüber hinaus ist sie auch erfolgreiche Choreografin. Viele ihrer Choreografien werden inzwischen weltweit getanzt. In den Linedance-Charts finden sich ihre Titel regelmäßig in der Spitzengruppe. Bei den „Line Dance Star Awards“ hat sie in den letzten Jahren viele Preise erhalten. Zuletzt 2018 für den „Tanz des Jahres Intermediate ‚Ba Da Ba Da‘“. Und sie wurde zum „Choreograf des Jahres“ gekürt.

„Wenn ich aktuelle Musik höre, die ich für tanzbar halte, dann sprudeln bei mir die Ideen. Ich kann dann nicht aufhören, bis die Choreografie steht und perfekt ist!“ sagt Silvia.

11:00 Uhr: Der Übergang von den Teilnehmern mit Vorkenntnissen zu den Fortgeschrittenen ist fließend. Es bleiben jetzt alle dabei, wenn inzwischen auch die schwereren 64 Counts getanzt werden. „Like A Fine Wine“ ist der nächste Titel, Musik: Love Takes Time von Gord Bamford, 32 Counts, 4 Walls, Improver Line Dance.

Wie viele Tänze kann ein Linedancer tanzen? Weil jede Musik ihre eigene Choreografie hat, gibt es schier unzählige Tänze, die weltweit getanzt werden. Als fortgeschrittener Tänzer bei Silvia Schill kann man in kurzer Zeit mindestens 60 Tänze tanzen, die ganz Eifrigen können hundert und mehr Tänze. Und wenn man dabei bleibt, werden es immer mehr.



Demnächst sind die Linedancer übrigens auch im TV zu sehen: Silvi hat den Auftrag erhalten, für die Krimiserie „Polizeiruf 110“ eine Choreografie zu schreiben. Diese wird dann in einer Szene mit den Schauspielern und 40 Line-



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de

dancern des TC Blau Gold zu sehen sein. Die Aufnahmen hierzu werden demnächst im El Dorado Templin erfolgen – und dann in der ARD ausgestrahlt.

Foto: privat. Linedance-Gruppe des TC Blau-Gold mit Silvia Schill, vorne rechts kniend.

Wer also Lust hat auch mal Linedance zu probieren, ist jederzeit am Montag ab 9:00 Uhr im Großen Saal der TC Blau Gold herzlich willkommen. Und auf der Tanzparty des TC Blau Gold jeden 3. Samstag im Monat wird neben Standard, Latein, Disco Fox, Salsa, Tango Argentino, Swing und Free Style natürlich auch Linedance getanzt!

Reinhard Panski

Pablo und Ludmila glänzen beim sechsten Tango-Festival in Münster

Beim 6. Tango Festival Münster & European Tango Contest vom 18.07. bis 21.07.2019 setzten sich unsere TC Blau-Gold Clubtrainer Pablo Fernandez Gomez & Ludmila Srnkova im Wettkampf mit Paaren aus 14 verschiedenen europäischen Ländern durch und sicherten sich mit ihren souveränen Tänzen hervorragende 2. und 3. Plätze. Bewertet von einer vierköpfigen Jury, tanzten sechs bis 20 Paare gleichzeitig in den vier Kategorien Milonga, Vals, Tango Escenario und Tango de Pistaum den Siegerplatz. In der Milonga mit ihrer fröhlichen Atmosphäre, die gegen den Uhrzeigersinn getanzt wird, begeisterten Pablo und Ludmila das Publikum und die Jury so sehr, dass sie sich mit nur hauchdünnen 0,05 Punkten Unterschied ihren exzellenten 2. Platz hinter Nacho Mora und Celia Rodriguez aus Spanien sicherten. Der Tango Escenario eröffnete Pablo und Ludmila die künstlerische Freiheit zur individuellen Interpretation des Tangos, wobei die tänzerische Darbietung auch typische Elemente wie etwa Ganchos, lange Schritte oder z.B. die „Milonguero Umarmung“ widerspiegeln musste. Mit ihrer gelungenen Interpretation holten sich Pablo und Ludmila einen sehr guten 3. Platz für den Tango Escenario und ebenfalls für den von seiner schwungvollen Melodie geprägten Vals.

Bereits beim jährlichen Dancecamp des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. begeisterten Pablo und Ludmila mit virtuosen Choreographien das Publikum zu Standing Ovationen und ließen die Luft im Spiegelsaal wiederholt knistern wie im nächtlichen Buenos Aires. Im Unterricht fördern beide das Verständnis für die Musik und ermuntern ihre Paare, eigene Schritte zu entwickeln.

Wir gratulieren Pablo und Ludmila herzlich zu ihren erstklassigen tänzerischen Erfolgen, wir sind stolz, dass beide im TC Blau Gold ihre authentische Leidenschaft zum Tango Argentino als Trainer voller Inspiration weitergeben, und wir wünschen ihnen weiterhin genau die tänzerischen Erfolge, die sie sich auch wünschen!

Wer beim Lesen Lust bekommen hat, den Tango Argentino bei Pablo und Ludmila zu erlernen oder zu perfektionieren, ist freitags von 20:00-21:30 Uhr herzlich eingeladen, in der sehr netten Gruppe mitzutanzten.

Holger Pillau



Foto: privat. Pablo und Ludmila, rechts im Bild



– Tennis –



Fahrrad-Tour der Herren-70/2-Mannschaft

Wieder einmal trafen sich am Mittwoch, dem 21.8.19, zunächst 7 lustige Männer – diesmal auf dem VfL-Vereinsgelände, um gemeinsam die nördliche Umgebung Berlins per Rad zu erkunden. Die Wettervorhersagen konnten nicht besser sein, die Laune der Mitstrampler hervorragend und die Räder in straßenverkehrsordentlichem Zustand. Und der Anteil der Fahrradhelmtträger wächst (zum Glück) von Jahr zu Jahr....

Los gings! Über die Hatzfeldtallee, den Waidmannsluster Damm und die Ruppiner Chaussee bis zur Kreuzung nahe S-Bahn Schulendorfer Straße, wo wir das achte Tennis-Mitglied (Gunter L.) trafen. Wir staunten kurz darauf nicht schlecht, als er uns über einen wunderschönen Wanderweg parallel zum Krantorweg führte, den fast keiner kannte...

Weiter radelten wir in nördlicher Richtung bis zur Ruppiner Chaussee und folgten ihr über den Kreisverkehr hinweg in Richtung Stolpe. Dann kreuzten wir die stark befahrene Landstraße und fanden uns auf dem Radfernweg „Berlin-Kopenhagen“ wieder – fast allein! Die Strecke führte uns durch die Niederungen des Oder-Havel-Kanals – dann am westlichen Ortsteil von Hohen Neuendorf entlang nach Pinnow, wo uns von weitem die Fahrradkirche zu einem „Willkommen“ einlud: Leider fand sich nur ein Hinweis auf Samstags- und Sonntagsöffnung: Sehr bedauerlich!!

Nach einer kurzen Unterbrechung nutzten wir den wunderschön ausgebauten Radweg entlang am Oranienburger Kanal bis nach Oranienburg. Dort bogen wir in einem großen Bogen wieder nach Süden und passierten ein bedeutendes Gartencenter sowie einen großen Baumarkt. Nach der Überquerung der A10 bogen wir nach links in einen schmalen Sandweg ab, der uns direkt zu unserem „Restaurant am Boddensee“ führte. Dort erwarteten uns Jörg und Klaus, die beide verletzungsbedingt nicht mitradeln konnten, aber die gemeinsame Mittagspause mit uns genießen wollten. Kurzum: Die Getränke und das Mittagessen waren dem Wetter und unserer guten Laune angemessen prima, so gut, dass sogar eine Runde Getränke „gespendet“ wurde...

Nach der Mittagsrunde wurde der Wunsch laut, den Boddensee einmal zu Fuß zu umrunden – nur einer von uns hatte keine rechte Lust dazu. Dafür passte er auf die zu-

BRATKE

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für
Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin(Tegel) Feldmarkweg 36

Tel.:(030) 433 80 83 Fax:(030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: info@horst-bratke.de

Büroagentur mit allen Artikeln u.Gravierabteilung

Büro-Besuchstermine bitte tel.vereinbaren

Werkstatt: Mo.-Do. 9-12 Uhr
oder nach tel.Vereinbarung
(am braunen Garagenrolltor rechts klingeln).



Frei nach dem Motto: „Ausspannen und Genießen“

rückgelassenen Taschen, Helme und derartiges auf und wartete nur eine viertel Stunde bis zur Rückkehr der „Wanderer“. So schmeckten Kuchen, Kaffee, Latte und ähnliches um so mehr!

Nach knapp 3 Stunden Mittagspause, sich unterhalten und fotografieren, brachen wir 8 Radfahrenden wieder auf. Der Ortsstraße folgten wir nach Süden, dann überquerten wir die Bundesstraße 96, folgten ihr noch ca. 200 m und bogen dann in die Birkenwerderstraße ab, die verkehrsberuhigt bis zur Bahntrasse reichte. Nach einer kleinen Umfahrung unterquerten wir die Bahnstrecke und fuhren zum Ort Stolpe. Aber mit der Bequemlichkeit auf dem Fahrradsattel war es jetzt vorbei; denn der Weg wurde zu einem holperigen Sandweg mit lauter Sand- und Wurzelhindernissen. Nach ca. 1 km atmeten wir tief durch; denn wir erreichten den Berliner Mauerweg, der noch eine kleine erfrischende Überraschung für uns bereithielt: Der asphaltierte Weg fiel recht steil ab und wir rollten mit hohem Tempo zur nächsten Abbiegung. Danach durchkreuzten wir den Tegeler Forst und landeten am Hermsdorfer Damm, den wir kreuzten, um über eine Brücke den Titusweg zu erreichen.

Alle wurden nun schneller; denn das Abschlussbier im VfL-Vereinsheim wartete auf uns: Gunter, Alfons, Dieter R., Gerd, Franz, Wolfgang, Jochen und Christian. Kein Wunder; denn knapp 47 km lagen hinter uns, kein Unfall, keine Verletzung und nur gute Laune! Das könnte das Motto für die nächste Radtour im nächsten Jahr sein! Wir wünschen uns nur, dass sich noch mehr Mitspieler der Herren-70/2-Tennis-Mannschaft der Tour anschließen werden!

Christian Muus

Heinz Pollak Gedenkturnier

Am 29.06.2019, um 10 Uhr, trafen sich 20 hochmotivierte und gut gelaunte Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu unserem traditionellen Senioren-Mixed-Turnier, welches zum ersten Mal unter dem Namen „Heinz `Heiner` Pollak-Gedenkturnier“ ausgetragen wurde. Heinz Pollak war eines

der Gründungsmitglieder unserer Tennisabteilung und jahrelang ehrenamtlich bei uns im VfL Tegel tätig.

Strahlend blauer Himmel und hochsommerliche Temperaturen steigerten die Vorfreude auf einen schönen Turniertag.

Um Punkt halb elf ging es dann los. Es wurden zwei 3er-Gruppen und eine 4er-Gruppe ausgelost. Der Hitze zum Trotz schenkte man sich nichts, spannende Spiele, zahlreiche Tie-Breaks und knappe Ergebnisse dominierten diesen Tag. Dabei ging es immer fair und vor allem auch lustig zu. Gegen 13 Uhr wurden die Turnierteilnehmer/-innen dann mit einem exzellenten und sehr kreativen Buffet von unserer Gastronomie belohnt und konnten so frisch gestärkt in die nächsten Partien gehen. Später am Nachmittag wurde dann zwischen den zwei besten Paarungen das Finale ausgespielt.

Den Tagessieg holten sich am Ende Birgit J. und Gerhard T. vor zahlreichen Zuschauern auf der Terrasse. Christa L. und Peter L., die sich nur diesen beiden geschlagen geben mussten, haben mit Ihrer Leistung ebenfalls überzeugt und das Herz der Zuschauenden erfreut. Die Siegerehrung und gemütliches Zusammensitzen bei kühlen Getränken zum Ausklang vollendeten diesen wundervollen Tennistag auf unserer Anlage.

Wir danken Carola Düring — der Tochter unseres ehemaligen Mitglieds Heinz Pollak — die als Sponsorin des Turniers für tolle Preise sorgte, allen Teilnehmern, die diesen Tag möglich gemacht haben, und unserem Sportwart für die hervorragende Organisation.



Liebe Mitglieder,

gestern Abend war es so weit: Wir haben unsere „neue“ feste Halle nach einer gut zweimonatigen Rundummodernisierung eingeweiht!!!

Anwesend waren rund 50 Mitglieder und auch Herr Kemmerer, der Chef der Firma, die unseren neuen Rebound-Ace-Boden eingebaut hat, ließ es sich nicht nehmen, extra zu diesem Termin aus Baden-Württemberg anzureisen. Nach einführenden Worten vor dem neu gestalteten Ein-



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de

www.gebaeudereinigung-mch.de

gang zur festen Halle ging es dann für alle voller Spannung endlich in die Halle. Und ich denke, es wurde nicht zu viel versprochen, denn die Halle hat sich im Inneren grundlegend verwandelt: das Spielfeld erscheint nun in der Farbe hellblau, das äußere Feld in einem etwas dunkleren Blau – so, wie man es zum Beispiel von den Australien Open aus dem Fernsehen kennt. Die Wände wurden von der Firma Vetter Color, insbesondere von ihrem Chef und ihrem Juniorchef, liebevoll farblich angepasst und mit interessanten Applikationen versehen, die neuen Ballfangnetze sind nun Blau und die neuen Netzpfeiler leuchten in einem reinen Weiß. Gekrönt wurde alles, als dann die neue LED-Lichtanlage angeschaltet wurde: Taghell wird die gesamte Halle beleuchtet, nicht auch nur annähernd vergleichbar mit unserer alten, rund 40 Jahre alten Beleuchtungsanlage. Das führte dann auch dazu, dass etliche unserer anwesenden Mitglieder es kaum erwarten konnten, gemeinsam mit unserem Trainer Edwin Erdzack die ersten Bälle zu schlagen. Und alle waren voll des Lobes über das Absprunghverhalten der Bälle und das helle, aber dennoch blendfreie Licht.

Natürlich wünschen wir uns alle, dass der jetzige Zustand der Halle lange erhalten bleibt. Dazu sind die folgenden Hinweise, die auch Herr Kemmerer anspricht, bitte zu beachten:

1. Es können in der Halle alle Sportschuhe genutzt werden, deren Sohlen KEINE schwarzen Streifen auf dem Boden hinterlassen. Besonders günstig sind hier Hardcourt-Schuhe.
2. Tennisschuhe, die man auch auf Sandplätzen nutzt, müssen vor dem Betreten des Eingangsbereichs ausgeklopft werden, damit der rote Sand aus den Sohlen fällt. Tennisschuhe mit nassen und sandgefüllten Sohlen DÜRFEN NICHT in der Halle getragen werden.
3. Winterbuccher der festen Halle ziehen bitte erst im Eingangsbereich der festen Halle ihre Tennisschuhe an und lassen die anderen Schuhe bitte im Vorraum.
4. Getränke dürfen ausschließlich nur auf dem Läufer vor den Bänken in der Halle zu sich genommen werden! Getränkeflecken auf dem Hallenboden können nur sehr

aufwändig und sehr kostenintensiv beseitigt werden, Cola-flecken sogar gar nicht.

Wir sind sicher, dass sich alle unsere Mitglieder verantwortungsvoll verhalten werden, um so lange wie möglich Spaß in der „neuen“ festen Halle zu haben!!!

Nach der Eröffnung der Halle trafen wir uns alle auf der Wiese vor Platz 5 wieder, wo unser Festausschuss ein tolles Zusammensein organisierte: Es gab freie Getränke und Grillgut. Für Salate, Kuchen und ein sehr abwechslungsreiches Buffet sorgten die anwesenden Mitglieder. Da auch das Wetter hervorragend mitspielte, waren auch nach Einbruch der Dunkelheit noch längst nicht alle auf dem Heimweg.

Insgesamt möchte ich mich auch noch einmal im Namen der Abteilungsleitung bei den bauausführenden Firmen für die wirklich ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Alles lief völlig problemlos, termingerecht und zu den veranschlagten Kosten ab. Ulli und Jan Vetter haben sich persönlich sehr engagiert, Bernd Wacker hat mir in unzähligen Wochen und Stunden täglich beim Umbau des Eingangsbereichs geholfen, Peter Münch dort den Estrich gelegt. Es gab so gut wie keine Stunde, in der Dieter Meyer nicht mit meiner Wasserwaage herumliefe und mir durch Zuruf dankenswerterweise bestätigte, dass alles in Ordnung ist – aber Spaß bei Seite: Insbesondere bei der Elektrik und bei schaltungstechnischen Überlegungen hat er sich ausgesprochen kenntnisreich und durch unermüdlichen handwerklichen Einsatz eingebracht. Und der Festausschuss, gebildet durch Bernd Hohlin und Uwe Erdzack, unterstützt durch Bernd Wacker, bescherte uns letztlich die gelungene Eröffnungsfeier.

Obwohl ich es schon oft genug anspricht, sollte es hier allen noch einmal in Erinnerung gerufen werden: Die Senatsinnenverwaltung hat unser Projekt gefördert durch einen Zuschuss in Höhe von 9.300 EURO und durch einen zinslosen Kredit in Höhe von 18.600 EURO, den wir in 7 Jahresraten zurückzahlen müssen. Danke auch dafür.

Herzliche Grüße allen unseren Mitgliedern

Peter Klingsporn
für die Abteilungsleitung

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen

Gloßmann
Bestattungen



Tile-Brügge-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de



– Turnen –



Unsere Sommerhits.

Die Fahrradtouren der 1. Frauen waren wieder herrlich. Trotz Hitzerekorde sind wir unterwegs gewesen. Zwar kürzer als sonst, dafür aber länger gequatscht.
Die 1. Fahrt zu Helga, ist schon Tradition. Tolle Bewirtung.
Unsere 2. Fahrt ging zu Marion, die 3. Fahrt ging zu Gerlinde.
In der 4. Woche fuhren wir zum Waldgehege, weil wir gerne dort hinfahren.
In der 5. Woche zu Fündig, dann in der 6. Woche zu Heidi H. und in der 7. Woche zu Karola.
Es waren einfach schöne Radtouren.

Renate W.



Sie haben sich getraut –

am 3. Juli 2019 gaben sich auf dem Standesamt in Reinickendorf

Inga und Florian Lür

das Jawort.



Vom Vorstand der Turnabteilung war Uschi vor Ort, um die Glückwünsche zu übermitteln.

Wir wünschen den beiden alles Glück dieser Welt und Inga und Flo, genießt einfach die Gemeinsamkeit.

Alle guten Wünsche begleiten Euch
Sigrun, Geli, Yvi, Tina, Susi und Uschi

SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- › Absolut ohne Kabel
- › Schnell, sauber installiert
- › Einfach zu bedienen
- › Beratung unter **030 60506075**

KADUR SECURITY
— SYSTEMS —

info@kadur-security.de
www.kadur-security.de

DAITEM
PROFI
PARTNER

– Geschäftsstelle –

Danksagungen

Winfried Jost, der für den VfL immer noch aktiver Kampf-richter ist, hat sich bei mir herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine von der LA und dem Präsidium anlässlich seines Geburtstages bedankt.

Marianne de Haas hat sich bei mir auch herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine von der Leichtathletikabteilung anlässlich ihres Geburtstages bedankt.

Dagmar Wisniewski
Schriftwartin LA

Zu meinem 75. Geburtstag habe ich von Gundi im Auftrag des Vorstands der Turnabteilung einen Gutschein bekommen, den ich bei Schönborn für besondere Leckereien einlösen kann. Ich habe mich sehr gefreut, dass Ihr an mich gedacht habt, und bedanke mich ganz herzlich!

Liebe Grüße
Marianne

Über die Glückwünsche mit Gutschein vom Präsidium und der Turnabteilung habe ich mich sehr gefreut. Für alles, auch für die Vermittlung von Karl-Heinz und die Marmelade von Helga bedanke ich mich sehr herzlich.

Anneliese Dammann



Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – einen Kaffeepott - bitte bis zum 30. September 2019 in der Geschäftsstelle abholen.

Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

Ursula Schroeder TA
Rainer Born TA

++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er, wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle, Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, per Internet: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de, persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

Ich bin umgezogen

Name:

Vorname:

Neue Anschrift:

Telefon:

e-mail:

alte Anschrift:

Datum Unterschrift

Preisliste für Inserate im Vereinsheft des VfL Tegel „VfL Info“ (Rechnung plus gültiger Mehrwertsteuer)

Medium: „VfL Info“

Termine: 6 Erscheinungstermine pro Kalenderjahr

Umfang: 16 bis 32 Seiten DIN A4

Verarbeitung: Digitaldruck farbig auf 135 g Papier

Anzeigenpreise je Ausgabe:

1/1 Seite € 205,00;	2/3 Seite € 145,00;
1/2 Seite € 102,00;	1/3 Seite € 69,00;

Druckvorlage: Bilder JPEG Format (300 dpi)
Text in Word
geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ansprechpartner:

VfL Tegel Presse
Schriftführung
Hans Welge
Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin
Tel. 434 41 21

Wiesjahn
Satz und Druckservice
Schulstr. 1
13507 Berlin
Tel. 43 40 09 46

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Jegel 1891 e.V.

Vorname	Nachname	Abt.	Vorname	Nachname	Abt.
Jonas	Heyn	FL	Frank	Städler	TA
Tom	Rindermann	FL	Gabriele	Städler	TA
Angelika	Gerlach	FL	Jan-Aaron	Krämer	TE
Erik	Richter	HA	Hennes	Wischnewski	TE
Laurenz	Töpfer	HA	Bärbel	Peschke	TE
Tobias	Kröcher	HA	Finley	Grienig	TT
Leonard	Töpfer	HA	Anne	Dembour	TT
Luke	Ferge	HA	Nina	Dembour	TT
Ole	Witte	HA	Walter	Fock	TU
Annika	Witte	HA	Annedore	Waegner	TU
Lukas	Metzner	HA	Aleyna	Bicher	TU
Nohely	Behrmann	HA	Sandra	Panitzsch	TU
Fabian	Fink	JU	Frederik	Bienert	TU
Jona	Rakoczy	JU	Aishwarya	Dadlani	TU
Kai	Rakoczy	JU	Gabriele	Pfeiffer	TU
Alexander	Kormann	JU	Karin	Lehmann	TU
Andreas	Brörken	KE	Luise	Schmidt	TU
Wolfgang	Kurth	KOR	Marie-Anne	Riegel	TU
Abdula	Aliev	RI	Klaus	Riegel	TU
Jacob	Schickedanz	RI	Silvia	Ebert	TU
Ursula	Heurer	TA	Sibylle	Broy	TU
Dr. Willibald	Kohlhepp	TA	Sundina	Dolling	TU
Christiane	Grabinski	TA	Almut	Eickhoff	TU
Marleen	Kosack	TA	Gerhard	Hildebrandt	TU
Martin	Bernhard	TA	Tanja	Schuri	TU
Emily	Bernhard	TA	Günter	Piwetzki	TU
Niky	Dadlani	TA	Carola	Malchin	TU
Eveline	Prellwitz	TA	Ute	Stenzel	TU
Tania	Dimitrova	TA	Zehira	Terzic	TU
Ines	Dimitrova	TA	Haso	Terzic	TU
Tamara	Iken	TA	Marianne	Zinser	TU
Helmut	Peschke	TA	Friederike	Richter	TU
Martina	Schmalenberg	TA	Mila	Krüger	TW
Heidi	Spitzer	TA	Alina	Reichelt	TW
Frank	Spitzer	TA			



Unsere Geburtstagskinder im August

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Alexander Ast	18	FL	Dorit Wand	70	TA
Lucas Schultz	18	LA	Rolf Bockelmann	70	TA
Ivan Rojas	18	RI	Sylvia Hoffmann	70	TA
Jonas Helm	18	TE	Sundina Dolling	70	TU
Joanna Arndt	18	TU	Marianne de Haas	75	LA
Vergilia Benedickt	18	TW	Jürgen Sobotzki	75	KOR
Tamara Iken	40	TA	Bernd Ginapp	75	KOR
Holger Pillau	50	TA	Monika Neuwald	80	TU
Iris Schüttke	60	TA	Gitta Natus	83	TU
Frank Jünemann	60	TT	Horst Kühn	84	KOR
Günter Lüer	65	HA	Carola Friedrich	84	TU
Wolfgang Cyjak	65	TA	Helga Kunze	85	JU
Christine Rzeniecki	65	TA	Anneliese Dammann	87	TU
Monika Rabe	65	TA	Ilse Annecke	88	TU
Ludmilla Kälberer	65	KOR	Elfriede Eisenblätter	91	TE
Bärbel Kirst	70	JU	Günthe Richter	91	LA
Ralph Cassau	70	TA			



Unsere Geburtstagskinder im September

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Raphael Prokop	18	HA	Chun Nam Bagemihl	75	TA
Denise Petrak	18	TW	Carola Düring	75	TE
Tobias Schumann	40	TU	Annegrit Enge	75	TU
Axel Heine	50	HA	Renate Scheunemann	75	TU
Kerstin Bahr	50	TA	Rainer Krah	80	TE
Beatrix Bolm	60	LA	Hans-Jürgen Fink	82	TT
Frank Eckenhoff	60	LA	Annedore Waegner	82	TU
Elke Hoinka	60	LA	Jutta Gerhardt	83	LA
Claudia Körner	60	TA	Peter Siegle	83	TE
Rudi Mensch	65	LA	Horst Kuchenbecker	83	TU
Sibyll Lichy	70	TA	Heinz Mielitz	86	TE
Manfred Ahrens	75	LA	Gerda Bonkowsky	89	TU

VfL Tegel – Zwölf Abteilungen – Ein starker Verein – Sportkurse und Kegeln im Vereinshaus



Floorball

1. Vorsitzende: Michaela Hildebrandt,
☎ 0174 320 95 91
mh.floorball@aol.de
2. Vorsitzende: Doreen Leps,
☎ 0173 2088 816
doreenleps8@gmail.com



Koronarsport

1. Vorsitzender: Christian Muus,
☎ 434 41 21
2. Vorsitzender: Siegurd Geuer,
☎ 432 46 91



Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn,
☎ 404 64 66
2. Vorsitzende: Heike Kuzio,
☎ 43 60 48 60



Handball

1. Vorsitzender: Sebastian Otnad,
☎ 0152/233 74 383
2. Vorsitzender: Florian Lüer,
☎ 0179/662 98 42



Leichtathletik

1. Vorsitzender: Holger Stuckwisch,
☎ 030/30 10 76 36,
hstuckwisch@t-online.de
2. Vorsitzender: Thomas Bolm



Tischtennis

1. Vorsitzender: Patrick Kiesow,
☎ 01520 2688 038
2. Vorsitzender: Jens Boegner,
☎ 0177 305 95 19



Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst,
☎ 432 71 41
2. Vorsitzende: Claudia Lebreton,
☎ 433 31 52



Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes,
☎ 0163/393 39 33
2. Vorsitzender: Matthias Fuentes



Turnen

1. Vorsitzende: Sigrun Hädrich,
☎ 434 41 21
2. Vorsitzende: Angelika Lüer,
ALueer@gmx.de



Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller,
☎ 033 04/20 23 91
2. Vorsitzender: Mathis Wiechmann,
mathiswiechmann@gmx.de



Tanzen

1. Vorsitzender: Holger Pillau,
☎ 0176/452 18 122
2. Vorsitzender: Reinhard Panski,
☎ 0151/41 25 19 08



Twirling-Majoretten

1. Vorsitzende: Nina Bigalke,
☎ 0176 65 77 35 30
2. Vorsitzende: Bettina Hannemann
☎ 404 92 75



Sportkurse



Kegeln

mehr Infos Tel.: 434 41 21 www.vfl-tegel.de

Postvertriebsstück

Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen

Tegel 1891 e. V.

13509 Berlin

Hatzfeldallee 29

1. Schoolgirls Team Cup 2019



Zum ersten Mal in der Berliner Ringergeschichte richtete der VfL Tegel einen Wettkampf für Mädchen in 10 Gewichtsklassen aus. Gewertet wurde streng nach den Regeln des DRB für Mannschaftskämpfe.

Foto: Tegeler Ringerinnen mit Trainerin Jasmine(r) und Trainer Matti (l)